

**toppharm**

Apotheke Arbogast

St. Jakobs-Strasse 1A  
4132 MuttENZ  
Telefon 061 461 10 22

**Heilung dank Kräutern  
Neu bei uns: Heidak Spagyrik**

**toppharm**

Apotheke Schänzli

St. Jakobs-Strasse 140  
4132 MuttENZ  
Telefon 061 461 10 24

Die Wochenzeitung für MuttENZ und Pratteln

# MuttENZer & Prattler Anzeiger

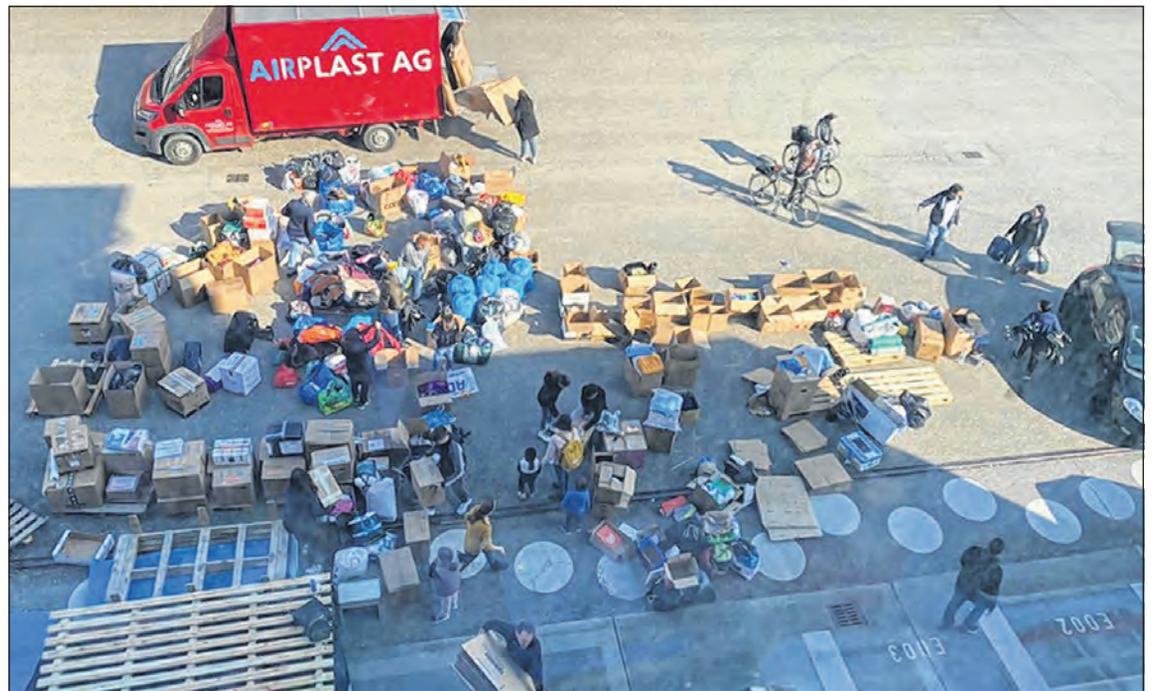
Freitag, 18. März 2022 – Nr. 11



Redaktion MuttENZ 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94    Inserate 061 645 10 00    Abo-Service 061 264 64 64    Abo-Ausgabe MuttENZ/Abo-Ausgabe Pratteln

**Kleiner Preis – grosse Wirkung!**  
Ihr Frontinserat  
ab Fr. 191.20

## Grosse Spendenaktion auf dem Magnetareal



Grosse Solidarität ist auch in Pratteln spürbar. Seit dem 3. März sammelt eine private Organisation bestehend aus Prattler Unternehmen und Privatpersonen Hilfsgüter für Menschen in der Ukraine, die unter dem dort herrschenden Krieg leiden. Foto zVg

Seite 15

**SCHNIEPER SCHMID**  
PLANUNG UND REALISATION  
VON ELEKTROTECHNIK

KLÜNFELDSTRASSE 30  
4132 MUTTENZ  
TEL 061 415 20 40  
WWW.SCHNIEPERSCHMID.CH



**schneider**  
Sanitär • Heizung • Spenglerei

Badezimmer    Sanitär    Heizung    Spenglerei

Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln • T 061 827 92 92 • [www.schneider-shs.ch](http://www.schneider-shs.ch)



**Bärlauch-Bratwürste**  
Jetzt ganz frisch  
als erste Frühlingsboten

**Tenzler**  
Natura-Qualität

Arlesheim • Reinach • MuttENZ • Partyservice  
[www.goldwurst.ch](http://www.goldwurst.ch)

Post CH AG

AZA 4132/4133 MuttENZ/Pratteln

## Schnitzelbangg

### Poscht vom Friedl

Dr Friedl als Hürlimaa schickte der Redaktion des Muttenzer Anzeigers seinen Zeedel mit den Värslis zur Fasnacht 2022.

Er griff in seinen Zeilen den Aprilscherz zum «Fluchs» im Muttenzer Wald im Blättli auf:

«Am 1. April do heig e Luchs  
Em Fuchs sie Frau abnoo.  
Druface het em Fuchs si Frau  
Es Luchs-Fuchs-Chind becho.  
Wenn schpöter denn dr Fuchs  
halb Luchs

Es Rehli fange tuet  
No frisst e Teil dr Luchs halb  
Fuchs

Und dr Räschte dr Fuchs-Luchs»

Auch der Überfall auf die UBS-Filiale wurde zum Thema:

Dr Überfall uf d UBS  
Isch gsi e fuule Trick.  
Heschs chönne läse in dr Baz,  
im Bletli und im Blick.  
Me chunnt ganz eifach zu viel  
Gäld,  
wenns si muess ohni Gwalt.  
Dr Leitsatz zu dr ganze Sach,  
chlei stingge muess es halt.

Und natürlich darf beim Schnitzelbangg das Thema Corona nicht fehlen:

Wenn du dä Virus überchunsch,  
denn muesch zum Doggter goo.  
Dr Doggter, dä erklärt dir denn:  
«Jä, Si, das isch e so:  
Ab sofort müen Si zweimol cho,  
chlei warte, aanesitze.  
No mache mir denn zerscht e  
Tesch  
Und schpöter drey, vier  
Schpritze.



## Fasnacht

# Schlussstraich auf dem Dorfplatz

### Die Muttezer Fasnacht endete letzten Samstag mit dem Schlussstraich.

Einen grossen Umzug, wie er normalerweise im Dorfkern stattfindet, gab es am Schlussstraich-Samstag nicht. Zu kurzfristig wäre es für das OK Muttezer Fasnacht gewesen, diesen zu organisieren. Nach den Lockerungen der Coronamassnahmen des BAG per 17. Februar blieb aber noch genug Zeit, um bei der Gemeinde kurzerhand die Bewilligung für eine Fasnacht auf dem Dorfplatz einzuholen. Mit drei Zelten, einem Barwagen und einer Bühne für Guggenmusik-Konzerte wurde der Dorfplatz zwischen der Gemeindeverwaltung und der Dorfkirche St. Arbogast zum kleinen, aber feinen Festplatz. Ab 13 Uhr tummelten sich erste Fasnächtler auf dem Platz. Das sonnige und warme Wetter lockte Gross und Klein, maskiert und unmaskiert an. Die kleinsten hatten Freude am Röppliwerfen, Däfeliverteilen und Herumtollen.

Um 15 Uhr spielte die Muttenzer Heuwänder Guggenmusik spontan ein erstes Konzert. Der Dorfplatz wurde



Bis Spätabends herrschte Fasnachtsgewimmel und der ein oder andere Fasnachtswagen fuhr vorbei.

Foto zVg

immer voller und die Stimmung war ausgelassen trotz des fehlenden Umzugs. Obmaa Christian Braun zeigte sich zufrieden mit dem improvisierten Schlussstraich. «Die Stimmung war super und die Leute haben sich gefreut, wieder feiern zu können», freut sich der Obmaa. «Mit wenig Aufwand konnten wir noch eine tolle Fasnacht durchführen.»

Bis in die späten Abendstunden herrschte fröhliches Fasnachtstreiben im Dorf und ein Guggenkonzert folgte auf das nächste. Ganz zur Überraschung des Obmaas trat in den Beizen sogar noch ein Muttenzer Schnitzelbangg auf. Dr Friedl war als Hürlimaa unterwegs.

Tamara Steingruber



Gut gefüllt war der Dorfplatz von nachmittags an.

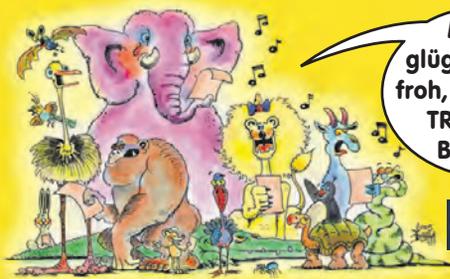
Foto Tamara Steingruber



Fotos Tamara Steingruber







Mir sinn  
glügglig und so  
froh, hänn Si bim  
**TRACHTNER  
BICO gno!**



## Gratis Zolli Jahres-Abo

... und erst noch Fr. 110.-  
für die alte Matratze beim  
Kauf einer Bico Klima, Vita  
oder Master Matratze.

dr Möbellade vo Basel.

# TRACHTNER MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern  
Spalenring 138, 4055 Basel  
061 305 95 85 [www.trachtner.ch](http://www.trachtner.ch)  
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus  
Di - Fr 09.00 - 12.30 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 09.00 - 16.00 Uhr

## Highway Line Dancers Basel und Muttenz

Gratis schnuppern am  
21. und 23. März!

Daten Anfängerkurse:

Basel: 11 x Montag, 18.45-19.45 Uhr,  
21. März bis 30. Mai, Unt. Rheinweg 168  
Muttenz: 11 x Mittwoch, 19-20 Uhr,  
23. März bis 25. Mai, Farnsbürgerstr. 8  
Preis: CHF 180.-

Anmeldung bei Lynn: +33 788 34 72 68  
[lynn.duerler@bluewin.ch](mailto:lynn.duerler@bluewin.ch)  
[facebook.com/highwaylinedancers](https://facebook.com/highwaylinedancers)



**Bäume  
schneiden:**  
Viva Gartenbau  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
[www.viva-gartenbau.ch](http://www.viva-gartenbau.ch)

**Suche für  
Stadtvilla**  
Kunst und Antikes,  
Flügel, Gemälde,  
Teppiche, Silber,  
Bronze, Gläser, Uhren  
M. Trollmann  
Tel. 077 529 87 20

Werbung sorgt  
dafür, dass Ihnen  
nichts entgeht.

Nutzen Sie das **Impulsprogramm**  
und melden sich für eine neutrale  
und kostenlose Beratung an. Damit  
Sie beim Ersatz ihrer Öl-/Gasheizung  
vorbereitet sind. **061 311 53 26**

[www.energieberatung.jetzt](http://www.energieberatung.jetzt)



## Erster mobiler Ankauf in der Schweiz

Kostenlose Schätzungen und Bewertung ihrer Gegenstände von Antik und Kunst. Wir sind ihr seriöser Partner beim Ankauf von Kunst, Möbel, Porzellan, Zinn, Öl, Gemälde, Münzen, Musikinstrumente, Silber, Bestecke, Schmuck, Uhren aller Art auch defekt und vieles mehr.

Mit Termin-Vereinbarung oder auch Hausbesuch  
Telefon 061 511 80 13, Handy 078 626 59 02

E-Mail: [antikschnuck-point@gmx.ch](mailto:antikschnuck-point@gmx.ch)  
Kleinhüningerstrasse 141, 4057 Basel, Herr Bauer

## CARITAS

Schweiz  
Suisse  
Svizzera  
Svizra



Jetzt mit  
TWINT  
spenden!

Das Richtige tun

## Frühlingsmesse in Oberwil

18. März - 02. April 2022

# Bettenhaus Bella Luna

[dieRaumausstatter.ch](http://dieRaumausstatter.ch)

Mühlemattstr. 27, 4104 Oberwil

Tram 10 / Bus 61+64 (Hüslimatt)



Öffnungszeiten:

Mo - Fr : 9-12 Uhr / 13-18.30 Uhr

Samstag: 9-16 Uhr

**Bettenhaus  
Bella Luna AG**

Telefon 061 692 10 10  
[www.bettenhaus-bellaluna.ch](http://www.bettenhaus-bellaluna.ch)



TEPPICHHAUS  
**SULTAN AG**

Telefon 061 692 40 45  
[www.sultan-ag.ch](http://www.sultan-ag.ch)



**MÖSSINGER AG**  
PARKETT  
BODENBELÄGE  
VORHÄNGE

Telefon 061 681 38 38  
[www.moessinger-ag.ch](http://www.moessinger-ag.ch)

## Natur

## «Biberfrühling» beginnt bald



Pro Natura bietet in den kommenden Wochen schweizweit Exkursionen an, um den Biber besser kennenzulernen.

Foto Adobe Stock

MA. Von Mitte März bis Mitte April bietet Pro Natura Einblicke in die Welt des geheimnisumwitterten Nagers. An der Veranstaltungsreihe «Biberfrühling» lernen Sie direkt vor Ort Neues über den herzigen Baumeister. Mit der «Aktion Biber & Co.» setzt sich Pro Natura für ein grosses, artenreiches Ge-

wässermosaik aus bestehenden und neuen Feuchtgebieten ein. Die Veranstaltungen von «Biberfrühling» sensibilisieren für die Bedürfnisse des Nagers und zeigen Wege auf für das friedliche Zusammenleben von Mensch und Wildtier. Die Exkursionen finden in verschiedenen Gebieten der Deutschschweiz statt.

Darunter sind auch zwei Exkursionen in der Region: Am Sonntag, 3. April, gibt es einen Familienausflug im Oberbaselbiet ins Naturschutzgebiet Talweiher an der Ergolz in Anwil. Das Gebiet ist ein richtiges Biberparadies und die vielen Bauten und Spuren lassen sich wunderbar bestaunen. Besammlung ist um 13.30 Uhr an der Haltestelle Talweiher. Zur Anreise empfiehlt die Pro Natura den Bus 102 mit Abfahrt um 13.03 Uhr in Gelterkinden.

Eine etwas näher gelegene Exkursion gibts am Donnerstag, 14. April, in der Reinacherheide. 200 Jahre nach ihrer Ausrottung sind die Biber seit einigen Jahren wieder in die Birs zurückgekehrt und hatten letztes Jahr bereits zum achten Mal Nachwuchs. Besammlung für die Führung ist um 17 Uhr auf der Nepomukbrücke in Dornach. Auch hier empfiehlt die Pro Natura die Anreise mit dem ÖV. Vom Bahnhof Dornach–Arlesheim ist die Brücke zu Fuss in fünf Minuten erreichbar. Beide Exkursionen sind gratis und dauern rund zwei Stunden. Eine Anmeldung ist erforderlich an [meret.halter@pro-natura.ch](mailto:meret.halter@pro-natura.ch).

## Kolumne

## Krieg und es geht keiner hin

Stell dir vor, es wäre Krieg und keiner ginge hin. Wie passend ist doch gerade dieser Schriftzug, der mir vor ein paar Jahren ins Auge gestochen ist. Ich bin ihm immer wieder begegnet und er hat sich tief in meinem Gedächtnis eingepägt. In diesen Tagen hat Präsident Putin die beiden Regionen Luhansk und Donezk für unabhängig erklärt und seinen Krieg in der Ukraine begonnen. Von heute auf morgen ist alles anders und für uns in der friedlichen Schweiz einfach unvorstellbar.



Von  
Isabelle Merlin

Am heutigen Sonntag scheint die Sonne während spielende Kinder und leise Autogeräusche die Stille unterbrechen; meine Hände erarbeiten einen Text. In Kiew wird es nicht anders gewesen sein. Ein ganz normaler Alltag wie immer – und der Krieg macht ihn zunichte. Die Menschen sind von heute auf morgen auf der Flucht, verlassen ihre Heimat mit dem, was sie tragen können und gehen den Schritt ins Ungewisse. Krieg beginnt im Kopf und zerstört alles, was ihm über den Weg läuft; die Menschen werden am allerwenigsten gefragt und sind bei dem Ganzen immer die Leidtragenden.

Ich denke, dass wir in Muttentz und Umgebung auch viele Ukrainer und Russen beheimatet haben, was uns natürlich noch mehr mitfühlen lässt. Mein Mitgefühl umfasst auch all die Konflikte, die sich ausserhalb von Europa abspielen. Der Krieg in der Ukraine lässt vergessen, dass viele Menschen durch dies schon lange auf der Flucht sind. Flucht kann auch durch Gewalt im eigenen Zuhause ausgelöst werden und lässt viele Frauen ins Frauenhaus ziehen. Männer sind natürlich auch von Gewalt betroffen sowie Kinder, die jahrelangem Missbrauch ausgesetzt sind. Diese Gewalt ist nicht immer sichtbar und braucht umso mehr Menschen, die hinschauen und ihre Augen nicht verschliessen. Denn jeder will kriegern. Das führt zu Kriegen, die keiner will.

## Rezepttipps

## Fastenbretzel mit Dinkelmehl

Im Tagesheim Unterwart gab es zur Fasnachtszeit selbstgemachte Fastenwähen. Das Rezept ergibt 25 Stück.

## Hefeteig:

400 g Dinkelmehl hell aus Maisprach  
400 g Vollkorndinkelmehl aus Maisprach  
7 dl Schweizer Bio Vollmilch, lauwarm  
42 g Hefe, frisch  
1,5 TL Kochsalz  
300 g Schweizer Bio Butter, Zimmertemperatur  
2 Stk Eigelb  
Etwas Kümmel

## Zubereitung

Das Mehl, Salz, Milch und Hefe in einer Schüssel zusammen verrühren und an einem warmen Ort die Hefe gehen lassen. Sobald die Hefe das erste Mal aufgegangen ist, können wir den Teig zusammenkneten und die Butter einarbeiten. Der Teig sollte eine zähe Konsistenz haben, eventuell noch etwas Mehl oder Milch einarbeiten. Nun den Teig nochmals gehen lassen, mit einem feuchten Tuch abdecken.

Den aufgegangen Teig in gleichmässige Stücke teilen und zu einer Schlange (mit den Händen) ausrollen. Die Teigschlange an den Enden festhalten und in der Luft kreuzen lassen. Die Enden nun auf den oberen Teil der Bretzel drücken und drei Öffnungen mit den Fingern bilden.



Die Bretzeln nochmals gehen lassen und anschliessend mit dem Eigelb bestreichen und mit Kümmel bestreuen und im Ofen, 180°C ca. 15 Minuten, schön goldbraun backen.

Im Tagesheim essen wir gerne Schnittlauchquark und Tilsiter dazu.

# WARTEN AUF HEIZMANN

## DIE KULT-VOKAL-BAND



**DONNERSTAG, 24. MÄRZ 2022, 20.00 UHR**  
**GROSSER SAAL MITTENZA, MUTTENZ**

Eintritt: Fr. 35.–  
Mit Ausweis:  
Mitglieder Fr. 30.–, Studierende Fr. 20.–  
Jugendliche bis 16 Jahre gratis

**Vorverkauf ab 7. März 2022**  
Papeterie Rössligass, MuttENZ, Tel. 061 461 91 11  
Abendkasse ab 19.30 Uhr  
Die Benützung des Vorverkaufs wird empfohlen.  
(Nur Barzahlung möglich.)

www.kultur-muttENZ.ch

KULTUR

VEREIN

MUTTENZ

**Neues Orchester Basel:**

## «Freundschaft» Die Moldau – Bilder einer Ausstellung



Mit der Mährischen Philharmonie Olomouc eng verbunden: NOB-Dirigent Christian Knüsel bei der Probenarbeit. Foto Daniele Camitini

Bedeutende Künstlerpersönlichkeiten wie Gustav Mahler, Otto Klemperer oder Svatoslav Richter haben die Geschichte dieses traditionsreichen Orchesters geprägt.

So wie Modest Mussorgski in seinem Bilder-Rundgang verschiedene Werke und das Wirken seines Malerfreundes Victor Hartmann musikalisch porträtiert, so stellt das NOB Verbindungen zu seinen Gästen und ihrer Kultur her und flechtet klangliche Porträts der bedeutenden tschechischen Musiktradition ein. Es erklingen farbenfrohe Melodien aus der Mährischen Volksmusik sowie Smetanas «Die Moldau», die einen ganz besonderen Einblick in die Schönheit der tschechischen Naturlandschaft verspricht.

Das Konzert steht unter dem Patronat der Botschaft der Tschechischen Republik in Bern.

Für sein nächstes Abo-Konzert lädt das NOB Musiker der Mährischen Philharmonie Olomouc zum gemeinsamen Musizieren ein. Die Mährische Philharmonie, durch das Dirigat von Christian Knüsel mit dem NOB eng verbunden, ist eines der ältesten Sinfonieorchester der Tschechischen Republik mit Sitz in Olomouc.

## «Freundschaft»

3. April 2022, 17 Uhr, Stadtcasino Basel

Tickets: [www.ticketino.com](http://www.ticketino.com)  
[abo@neuesorchesterbasel.ch](mailto:abo@neuesorchesterbasel.ch)  
[www.neuesorchesterbasel.ch](http://www.neuesorchesterbasel.ch)

### Top 5 Belletristik

- Maria Aebersold,**  
[1] **Walter Grieder**  
Die verzauberte Trommel  
Bilderbuch | Spalenterverlag
- Orhan Pamuk**  
[5] Die Nächte der Pest  
Roman | Carl Hanser Verlag
- Wolf Haas**  
[-] Müll  
Kriminalroman | Hoffmann & Campe
- Joachim B. Schmidt**  
[3] Tell  
Roman | Diogenes Verlag
- Andrea Camilleri**  
[4] Das Ende des Fadens  
Kriminalroman | Lübbe Verlag



### Top 5 Sachbuch

- David Graeber,**  
[1] **David Wengrow**  
Anfänge – Eine neue  
Geschichte der Menschheit  
Geschichte | Klett-Cotta Verlag
- Florian Illies**  
[2] Liebe in Zeiten des Hasses  
Chronik eines Gefühls  
1929–1939  
Geschichte | S. Fischer Verlag
- Niklaus Brantschen**  
[3] Gottlos beten  
Spiritualität | Patmos Verlag
- Wendy Wood**  
[-] Good Habits,  
Bad Habits –  
Gewohnheiten für  
immer ändern  
Psychologie | Piper Verlag
- Dominik Heitz**  
[-] Stadtjäger II  
Basilienensia | F. Reinhardt Verlag



### Top 5 Musik-CD

- America**  
[-] Daniel Hope  
Zürcher Kammerorchester  
Klassik | Deutsche Grammophon
- Ivo Pogorelich**  
[-] Chopin  
Klassik | Sony
- Patent Ochsner**  
[3] MTV Unplugged  
Pop | Universal  
2 CDs + 1 Blu-ray
- Stromae**  
[-] Multitude  
Pop | Polydor
- John McLaughlin**  
[-] The Montreux Years  
Jazz | Warner



### Top 5 DVD

- Benedetta**  
[-] Virginie Efira,  
Charlotte Rampling  
Spielfilm | Rainbow Video
- Und morgen seid ihr tot**  
[1] Sven Schelker,  
Morgane Ferru  
Spielfilm | Ascot Elite
- Abseits des Lebens**  
[3] Robin Wright, Kim Dickens  
Spielfilm | Rainbow Video
- West Side Story**  
[-] Rachel Zegler,  
Regie: Steven  
Spielberg  
Musical | Walt Disney
- Clifford –  
Der grosse rote Hund**  
[-] Jack Whitehall, Isaac Wang  
Spielfilm | Rainbow Video



**Für Bestellungen** sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über  
unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99  
[info@biderundtanner.ch](mailto:info@biderundtanner.ch) | [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)



**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

## Konzert

## Bach und Italien für Orgelliebhaber

Der Verein Orgelmusik St. Peter organisiert «Die Orgel im Dialog».

MA. Den Start macht dieses Jahr am Montag, 21. März, um 19.30 Uhr das Konzert «Bach und Italien» mit Ilze Grudule am Barockvioloncello und Ekaterina Kofanova an der Orgel. Gespielt werden Werke von Johann Sebastian Bach, Joseph All'Abaco und Antonio Vivaldi. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte.

Denn über Jahrhunderte hinweg war Italien für Musiker nördlich der Alpen das gelobte Land: die Wiege der Renaissance, die Geburtsstätte der Oper und eine sprudelnde Quelle von Ideen, ohne die man sich die Entwicklung der europäischen Musik kaum vorstellen kann. Johann Sebastian Bach war zwar selber nie nach Italien gereist, trotzdem war er über die neusten Musikströmungen erstaunlich gut informiert. Vor allem Konzerte von Vivaldi mit ihrer Vitalität und gleichzeitig ausgewogenen Form



Die Organistin Ekaterina Kofanova, eine der beiden Musikerinnen des Konzerts «Bach und Italien», spielt am kommenden Montag in der Peterskirche.

Foto zVg

inspirierten Bach zu zahlreichen Bearbeitungen und bereicherten seine Musiksprache.

Den Namen Vivaldi assoziiert man in erster Linie mit der Violine. Weniger bekannt ist, dass er als einer der ersten Komponisten das damals relativ neue Cello als Solo-

instrument einsetzte und dafür mehrere Sonaten komponierte. Dieses Instrument soll daher an diesem Konzert besonders in Szene gesetzt werden.

Weitere Infos:  
[www.orgelmusik-stpeter.ch](http://www.orgelmusik-stpeter.ch)

## Parteien

## Zeichen für ein humanitäres MuttENZ

Offener Brief an den Gemeinderat: Sehr geehrte Gemeindepräsidentin, sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderats, die Situation in der Ukraine bestürzt uns zutiefst. Unsere Gedanken sind bei jenen Menschen, die ihre Heimat verlassen mussten, die unfreiwillig Kriegsdienst leisten müssen und die nicht wissen, ob sie ihre Liebsten jemals wiedersehen werden. Mittlerweile haben über zwei Millionen in der Ukraine lebende Menschen das Land verlassen und sind auf dem Weg in sichere Länder innerhalb Europas. In naher Zukunft werden einige dieser Menschen voraussichtlich auch in MuttENZ eintreffen, um temporär ein Zuhause zu finden, in dem sie sich nicht vor nächtlichen Bombenangriffen fürchten müssen.

Wir sehen es als unsere Pflicht an, diesen Menschen eine Unterkunft und ein vorübergehendes Zuhause zu bieten. Aus diesen Gründen bitten wir Sie, folgende Anliegen zu prüfen und nach Möglichkeit umzusetzen. Dabei soll stets das Wohl der geflüchteten Menschen und die Dringlichkeit der Sache im Zentrum stehen.

Die Gemeinde MuttENZ soll prüfen, ob geflüchtete Menschen in Gebäuden der Gemeinde MuttENZ untergebracht werden können. Falls ja, sollen diese Räumlichkeiten zeitnah zur Verfügung gestellt und gegenüber den nationalen Behörden als mögliche Unterbringungen deklariert werden. Die Gemeinde soll ein Tool zur Verfügung stellen, über welches MuttENZer und MuttENZerinnen Hilfsangebote melden können. Dabei sollen diverse Angebote wie private Räumlichkeiten zur Unterbringung, Begleitung bei administrativen Tätigkeiten oder Sachspenden nach Bedarf berücksichtigt werden.

Wir sind überzeugt, dass MuttENZ mit diesen beiden Massnahmen einen wichtigen Beitrag zur aktuellen Lage der geflüchteten Menschen leisten kann. Wir danken Ihnen bereits im Voraus für die wohlwollende Prüfung.

Vorstand der SP MuttENZ

Der MuttENZer Anzeiger stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

## Kirchenzettel

## Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

So, 20. März, 10 h: Pfr. Stefan Dietrich, Gottesdienst.

Kollekte: Brot für alle.

Unsere jeweilige Sonntagspredigt können Sie digital und sogar live verfolgen. Zudem ist diese sowie das Wort zum Tag auch nachträglich zu hören. [www.ref-muttENZ.ch](http://www.ref-muttENZ.ch) und via Telefon unter 061 533 7 533.

Videos, Anzeigen und Berichte finden Sie auch auf unserer Webseite sowie auf Facebook und Instagram.

Mo, 21. März, 19 h: Wachtlokal: Gebet für MuttENZ.

Di, 22. März, 19:30 h: Feldreben: ökumenisches Forum «Ein Podium rund um die Fragen des Lebensanfangs und des Lebensendes».

Mi, 23. März, 9 h: Pfarrhaus Dorf: Hilf-mit, Seniorenmorgen.  
12 h: Feldreben: Mittagsclub.  
14 h: Feldreben: Kindernachmittag. Malen mit unterschiedlichen Techniken.  
Feldreben: Treffpunkt Oase.  
15 h: Seemättli Andacht.  
17 h: Feldreben: Jugend-Treffpunkt Rainbow.

Do, 24. März, 9.15 h: Feldreben: Eltern-Kindertreff, Kontakt: E. Amantea: 079 751 55 39.

12 h: Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub

Fr, 25. März, 16 h: Feldreben: Jugend-Treffpunkt Rainbow.

Feldreben: Mädchenanlass, Spielnachmittag.

17 h: Feldreben: Gschichte-Chischte.

19.30 h: Kirche: musikalischer Wochenklang.

Fr, 25. März, Altersheim-Gottesdienst, Zum Park, 15 h: Pfr. René Hügin.

Käppeli, 16 h: Pfr. René Hügin.

[www.ref-muttENZ.ch](http://www.ref-muttENZ.ch)

## Römisch-katholische Pfarrei

Dienstag bis Freitag jeweils

7.30 h Laudes und 18 h Vesper.

Sa, 19. März, Hl. Josef, 18 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

So, 20. März, 9 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

10.15 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

10.15 h: Kindergottesdienst im Pfarreiheim «Jeder ist wichtig, niemand wird vergessen». Treffpunkt vor dem Pfarreiheim.

Für alle Kinder bis und mit der 3. Klassen.

Kollekte für Caritas International – Ukraine: Hilfe für die Leidtragenden des Krieges.

Mo, 21. März, 9.30 h: Eucharistiefeier. 17.15 h: Rosenkranzgebet.

Di, 22. März, 9.30 h: Eucharistiefeier.

Mi, 23. März, 9.30 h: Eucharistiefeier.

Do, 24. März, 9.30 h: Eucharistiefeier.

Fr, 25. März, Verkündigung des Herrn, 9 h: Rosenkranzgebet.

9.30 h: Eucharistiefeier, Orgel, Predigt.

Tutte le Sante messe italianae vedi Missione Cattolica Italiana Birsfelden-MuttENZ-Pratteln/Augst.

MuttENZer Orgelsprossen, Frühlingskonzert

Freitag, 25. März, 19.30 Uhr. Werke von J. S. Bach, R. Schumann, C. Debussy,

F. Mendelssohn u. a.; Beate Westenberg, Klavier, Christoph Kaufmann, Orgel.

Eintritt frei, Kollekte am Ausgang.

## Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

So, 20. März, Gottesdienst. Der Gottesdienst wird auch via Livestream übertragen. [www.menno-schaenzli.ch](http://www.menno-schaenzli.ch)

## Chrischona MuttENZ

So, 20. März, 10 h: Gottesdienst mit Livestream, Follow me.

Für weitere Infos verweisen wir auf unsere Webseite [www.chrischona-muttENZ.ch](http://www.chrischona-muttENZ.ch) und unseren Youtube-Kanal.

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für MuttENZ, Pratteln und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Hauptstrasse 51, 4132 MuttENZ  
Tel. 061 461 02 20

Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

Aktuelle Bücher aus dem Verlag

reinhardt

[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

## Anno dazumal

## Altes Schul- und Gemeindehaus



Um 1860, links am Bildrand das alte Gemeinde- und Schulhaus, in der Mitte der Übergang über den offenen Dorfbach. Wohl eine der ältesten Fotografien von MuttENZ.

Foto Museen MuttENZ, CC BY-NC-SA 4.0



Erstes Schul-/Gemeindehaus, Blick vom Rebstock.

Foto Museen MuttENZ, CC BY-NC-SA 4.0



Erstes Schul- und Gemeindehaus.

Foto Museen MuttENZ, CC BY-NC-SA 4.0



Das 1942 eröffnete Gemeindehaus. Links Restaurant Bären.

Foto Photoglob Wehrli SA, Zürich, Museen MuttENZ, CC BY-NC-SA 4.0

Das Gebäude wurde 1470 durch die Stadt Basel als Zehntentrotte errichtet. Dort musste sämtlicher Wein der Gemarkung MuttENZ gekeltert werden. Der zehnte Teil des Ertrages gehörte der Herrschaft, seit 1470 war das die Stadt Basel. Zu Anfang des 17. Jahrhunderts wurde im 1. Stock über der Trotte ein Schulraum eingerichtet und eine Wohnung für den Schulmeister. Hundert Jahre später wird über Feuchtigkeit geklagt, welche vom Abort des über der Trotte liegenden Schullokales stammte. Auch über Störungen des Unterrichts im Herbst wird berichtet, weil die Trotte wochenlang im Betrieb war.

Um 1850 wurde die Trotte aufgehoben. Das Haus enthielt nun drei Schulzimmer, eine Lehrerwohnung, ein Gemeinderatszimmer und ein

Feuerspritzenlokal. Das alte Trottenlokal wurde vorübergehend als Turnlokal benützt, dann baute man den Gemeindesaal ein, der gleichzeitig auch den musikalischen Vereinen als Übungslokal diente. Mit der Zunahme der Einwohnerschaft wuchsen die Geschäfte der Gemeindkanzlei rapide an. Man brauchte mehr Platz und erstellte ein Schulhaus in der Breite (um 1900). Nach reiflicher Überlegung wurde 1940 schliesslich die alte Trotte abgerissen und ein Neubau des Gemeindehauses beschlossen.

Helen Liebendörfer und Hanspeter Meier in Zusammenarbeit mit den Museen MuttENZ

Weitere Einzelheiten unter [www.heimatkunde-muttENZ.ch](http://www.heimatkunde-muttENZ.ch)

## Leserbriefe

## Eine neue Chance für die Windkraft

Über 160 Schülerinnen und Schüler fordern in einer Petition, dass der Bau des Windkraftwerks im Hardacker erneut an die Gemeindeversammlung gebracht wird. Dabei handelt es sich nicht etwa um eine Zwängerei, sondern vielmehr um eine eilige Notwen-

digkeit. Denn mit der Energiestrategie hat die Schweiz entschieden, sich bis im Jahr 2050 von der Kernenergie zu verabschieden. Bis dann muss auch das Pariser Klimaabkommen umgesetzt sein. Es ist also höchste Zeit, sich darum zu kümmern und wo immer möglich alternative Energien einzusetzen. Es geht aber nicht nur darum, den Klimakollaps abzuwen-

den, sondern dass sich die Schweiz in den kommenden Jahrzehnten von externen Energielieferanten unabhängig machen kann. Die aktuelle himmeltraurige Weltlage zeigt einmal mehr auf, wie wichtig das ist. – Ich hoffe, dass der Gemeinderat das auch so sieht und wir in MuttENZ den ersten kleinen Schritt machen können. Denn welcher Standort eignet sich

denn besser, als derjenige zwischen einer vielbefahrenen Autobahn und Dutzenden von Bahngleisen, Hunderte von Metern vom nächsten Siedlungsgebiet entfernt? Ich unterstütze die Petition dieser jungen Leute nachhaltig und freue mich sehr über deren politisches, weitsichtiges Engagement.

Marc Herb, Grünliberale, MuttENZ

Fussball 2. Liga interregional

# Trotz offensiver Harmlosigkeit nahe am Punktgewinn

Zum Rückrundenauftritt unterliegt der SV MuttENZ zu Hause dem überlegenen FC Concordia mit 1:2 (0:0).

Von Rolf Mumenthaler\*

Der SV MuttENZ war dem FC Concordia 85 Minuten lang krass unterlegen. Weil die Basler letzten Samstag zum Rückrundenauftritt auf dem Margelacker jedoch viel zu wenig aus ihrer klaren Überlegenheit machten, gerieten sie in der Schlussphase selbst verschuldet plötzlich noch in Bedrängnis.

Von Beginn an agierten die Einheimischen sehr diszipliniert und verteidigten ihr Tor generös. Nach vorne ging allerdings bei ihnen überhaupt nichts, da sie die Bälle jeweils sofort wieder verloren. So hatten sie in der ersten Hälfte nicht eine zusammenhängende Aktion und auch keinen erwähnenswerten Abschluss. Die Gäste verpassten trotz klarer Dominanz die frühe Führung, als Manuel Alessio mit seinem Schuss aus bester Position an der Glanzparade des neuen MuttENZer Schlussmannes Lukas Hipp scheiterte. Bis zur Pause hatte zwar Concordia weiterhin viel Ballbesitz, aber lediglich noch eine Grossechance. Denis Temelkov platzierte allerdings seinen Kopfball neben den Pfosten.

## Tanners Comeback

Auch nach dem Seitenwechsel beschränkten sich die Hausherren vorwiegend auf die Defensive. Unter der Regie des wieder aktivierten Ab-



Brachte die Hoffnung zurück: Samy Haslers gut getretener Corner führte zum MuttENZer Anschlussstreffer.

Foto Bernadette Schoeffel

wehrchefs Marc Tanner, der viele brenzlige Situationen bereinigte und nach einem Eckball auf der Torlinie in extremis rettete, bildeten die Baslerbieter einen Abwehrriegel, den den Gästen mehr und mehr zu schaffen machte, denn sie griffen nun immer ideen- und kopfloser und vor allem ohne Rhythmuswechsel an.

Dies änderte sich mit der Einwechslung von Seyfettin Kalayçi. Er war sofort ein belebendes Ele-

ment im Spiel des Favoriten und leitete die beiden entscheidenden Treffer ein. Der Führung für seine Farben ging ein genialer Pass von ihm in die Schnittstelle der MuttENZer Abwehr voraus, sodass Mergim Ahmeti frei vor Hipp zum Abschluss kam und diesen sicher überwand (68.).

Nur zwei Minuten später blieb Hipp auch im zweiten Duell mit Goalgetter Alessio Sieger. Er pa-

rierte den Abschluss des Congeli-Angreifers hervorragend. Beim dritten Mal klappte es dann aber auch beim Topskorer der Blauweissen. Während die Gastgeber in der Verteidigung einen Moment nicht im Bilde waren, führte Kalayçi einen Freistoss schnell aus, lancierte Alessio, der wuchtig ins hohe Eck traf (74.).

Damit schien die Begegnung gelaufen, denn den Rotschwarzen traute man aufgrund ihrer Harmlosigkeit in der Offensive keinen Treffer mehr zu. In der 86. Minute stand es aber plötzlich nur noch 1:2. Im Anschluss an einen von Samy Hasler gut getretenen Eckball vollendete in der Mitte Florian Mackes unbehelligt mit dem Kopf. Weil der MuttENZer Torschütze in der Nachspielzeit nach einer Flanke am hinteren Pfosten das Leder nicht an Corsin Schüpbach vorbeibrachte, blieb es aber beim hochverdienten, knappen 2:1-Sieg für die Basler.

Morgen Samstag, 19. März, spielt der SV MuttENZ in seinem zweiten Meisterschaftsspiel in diesem Jahr auswärts gegen den FC Courtételle. Anpfiff auf dem Centre Sportif ist um 16 Uhr.

\*für den SV MuttENZ

## Telegramm

**SV MuttENZ – FC Concordia 1:2 (0:0)**

Margelacker. – 200 Zuschauer. – Tore: 68. Ahmeti 0:1. 74. Alessio 0:2. 86. Mackes 1:2.

**MuttENZ:** Hipp; Saarelma, Fernandes, Tanner, Napoli; Mackes; Torre (85. Grob), Hasler, Bostan (42. Bai); Sudar (74. Rieser), Ait Jloulat.

Anzeige



**Vorsorgen!**  
Ihr Kontakt für  
den Notfall.

ortho-notfall.ch  
T +41 61 305 14 00

# GERISSEN?

**IM NOTFALL – FÜR SIE DA!**

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen  
sowie Beschwerden am Bewegungsapparat



**ORTHO-NOTFALL**

Merian Iselin Klinik  
7 Tage von 8–22 Uhr

swiss olympic MEDICAL CENTER

Verlosung

## Hasenmässiges Märli-Musical in Basel



Das Musical «Freddy Frächfäll – De Hibedi-Hop-Has» verspricht Spass für Gross und Klein.

Foto Ursula Ruf

### «Freddy Frächfäll» wird am 26. März im Musical Theater zu sehen sein.

MA. Andrew Bond und das Märli-Musical-Theater wagen es wieder: Nach dem Grosse Erfolg von «Heidi, wo bisch du dihei» ist die neue Produktion «Freddy Frächfäll – De

Hibedi-Hop-Has» inspiriert durch den Weltbestseller «Peter Rabbit» von Beatrix Potter am 26. März in Basel zu sehen.

Eine alleinerziehende Hasenmama hat mit ihren drei Kindern alle Pfoten voll zu tun. Diese Unordnung! Diese andauernd kaputten Kleider! Regeln und Verbote fruchten nur bedingt. Ach, wäre

das Leben nur für einen Moment wieder in Ordnung ... Der Hasenpapa endete nämlich als Hasenbraten von Henry und Matilda, deren Gemüsegarten eine grosse Anziehungskraft auf Freddy ausübt. Das bringt ihn und schliesslich auch seine Geschwister Jimmy und Ginger in Gefahr. Da braucht es die ganze Fantasie des malenden Rot-

brüstchens Rossini, die Entschlossenheit der Hasenmama sowie einen Streich der Kinderhasen, damit alles wieder picobello wird.

Trotz kleinem Helden bietet das witzige und temporeiche Familien-Musical «Freddy Frächfäll» ganz grosses Kino mit fantastischen Kulissen, kunstvollen Kostümen, unvergesslichen Liedern und begeisterten Tänzen, die Gross und Klein zum Hüpfen bringen werden.

«Freddy Frächfäll – De Hibedi-Hop-Has»: Samstag, 26. März, 14 Uhr. Musical Theater, Feldbergstrasse 151, Basel.

Weitere Informationen und Tickets unter [www.maerlimusicaltheater.ch](http://www.maerlimusicaltheater.ch).

### Zu gewinnen: 2 x 4 Tickets

Für das Familien-Musical «Freddy Frächfäll» verlosen wir zwei Familieneintritte à vier Tickets. Wenn Sie die Tickets gewinnen wollen, schreiben Sie uns eine kurze Mail mit dem Stichwort «Hase» an [redaktion@muttenzeranzeiger.ch](mailto:redaktion@muttenzeranzeiger.ch). Die Gewinnerinnen und Gewinner werden direkt vom Veranstalter benachrichtigt.

### Was ist in Muttenz los?

#### März

##### Sa 19. Midnight Sports

Spiel, Spass und Sport für Jugendliche, 20.30 bis 23.30 Uhr, Sporthalle Schulhaus Gründen, Gartenstrasse 60.

##### Di 22. Kinderkleiderbörse

Kleider, Schuhe, Spielsachen, Abendverkauf: 19.30 bis 21 Uhr, grosser Saal Mittenza. [www.kinderkleiderboerse-muttenz.ch](http://www.kinderkleiderboerse-muttenz.ch)

##### Podiumsgespräch

«Wann ist ein Mensch ein Mensch?», ökumenisches Forum für Ethik und Gesellschaft, 19.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, Feldrebenweg 12. Infos: [www.kirchenforum.ch](http://www.kirchenforum.ch)

##### Mi 23. Kinderkleiderbörse

Kleider, Schuhe, Spielsachen, 9 bis 15 Uhr, grosser Saal Mittenza. [www.kinderkleiderboerse-muttenz.ch](http://www.kinderkleiderboerse-muttenz.ch)

##### Sturzprophylaxe

Kurs von 14 bis 15.45 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.

##### Filmvorführung

Film «Rüthard bewegt», IG «Rettet die Rüthard», 20 Uhr, Eintritt frei, katholisches Pfarreizentrum. [www.ruetihardfilm.ch](http://www.ruetihardfilm.ch)

##### Do 24. Video-Liveperformance

Video Thirty-Three Thumbnails von Balthasar Kübler, Musik live von Fritz Hauser, Perkussion, 18 Uhr, Kunsthaus Baselland.

##### Konzert

##### Warten auf Heizmann

Kult-Vokal-Band, Kulturverein, 20 Uhr, Ort coronabedingt noch offen. Vorverkauf ab 7. März, Papeterie Rössligass, 061 461 91 11.

##### Fr 25. Biblioweekend

Kartenhalter falten aus einem Buch, Frauenverein, 14 bis 18 Uhr, Bibliothek, Brühlweg 3. [www.biblioweekend.ch](http://www.biblioweekend.ch)

##### Orgelkonzert

Frühlingskonzert mit Beate Westenberg, Klavier, und Christoph Kaufmann, Orgel, 19.30 Uhr, katholische Kirche.

##### Sa 26. Biblioweekend

8 bis 9 Uhr: Yoga mit Nicole, 10.30 bis 11.30 Uhr, Lesung mit Autorin Regi Widmer, Kinderbuch «Die Savannenkicker», Frauenverein, Bibliothek, Brühlweg 3. [www.biblioweekend.ch](http://www.biblioweekend.ch)

##### Theater

«Wir sind die Neuen», Theatergruppe MINImax, 19.30 Uhr, Jugend- und Kulturhaus Fabrik,

Schulstrasse 11. Reservationen: [www.theater-minimax.ch](http://www.theater-minimax.ch) oder Tel. 076 799 46 29.

##### Midnight Sports

Spiel, Spass und Sport für Jugendliche, 20.30 bis 23.30 Uhr, Sporthalle Schulhaus Gründen, Gartenstrasse 60.

##### So 27. Biblioweekend

Lesung mit Bestsellerautor Marcel Huwyler, Krimi «Frau Morgenstern und die Verschwörung», 10 bis 11.30 Uhr, Frauenverein, Bibliothek, Brühlweg 3. [www.biblioweekend.ch](http://www.biblioweekend.ch)

##### Konzert

Camille Emaile, Schlagzeug, und Fritz Hauser, Schlagzeug, 18 Uhr, Kunsthaus Baselland.

##### Theater

«Wir sind die Neuen», Theatergruppe MINImax, 19.30 Uhr, Jugend- und Kulturhaus Fabrik, Schulstrasse 11. Reservationen: [www.theater-minimax.ch](http://www.theater-minimax.ch) oder Tel. 076 799 46 29.

##### Mi 30. Sturzprophylaxe

Kurs von 14 bis 15.45 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.

##### Do 31. Frühlingskonzert Blas-Ensembles

Schüler der Allgemeinen Musikschule, 18.30 Uhr, Aula Schulhaus Donnerbaum, Schanzweg 20.

#### April

##### Sa 2. Tag der Musikinstrumente

Informationsmorgen der Allgemeinen Musikschule, Präsentation und Ausprobieren der Musikinstrumente, 9.30 bis 12 Uhr, Schulhaus Donnerbaum, Schanzweg 20.

##### Theater

«Wir sind die Neuen», Theatergruppe MINImax, 19.30 Uhr, Jugend- und Kulturhaus Fabrik, Schulstrasse 11. Reservationen: [www.theater-minimax.ch](http://www.theater-minimax.ch) oder Tel. 076 799 46 29.

##### So 3. Theater

«Wir sind die Neuen», Theatergruppe MINImax, 19.30 Uhr, Jugend- und Kulturhaus Fabrik, Schulstrasse 11. Reservationen: [www.theater-minimax.ch](http://www.theater-minimax.ch) oder Tel. 076 799 46 29.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@muttenzeranzeiger.ch](mailto:redaktion@muttenzeranzeiger.ch)

## Wohnungsbau

# Der Grundstein für den Neubau an der St. Jakobstrasse ist gelegt

Die Gemeinnützige Baugenossenschaft Pratteln realisiert bis Herbst 2023 15 günstige und altersgerechte Wohnungen.

Von Reto Wehrli

Günstiger Wohnraum ist ein grosses Bedürfnis in der Gemeinde Pratteln. Und es gibt eine Institution, die sich genau diesem Anliegen widmet: die Gemeinnützige Baugenossenschaft Pratteln (GBP). Sie wurde 1956 gegründet zum Zweck, preiswerte Wohnungen für Familien und Rentner/innen in entsprechenden finanziellen Verhältnissen zu erwerben und zu verwalten. Im Vogelmatthausquartier konnte die GBP vor rund 60 Jahren ein erstes Projekt realisieren – auch mit Unterstützung der Einwohnergemeinde als Landeigentümerin, die ein Baurecht zu günstigem Zins gewährte und sich mit einem grosszügigen Darlehen an den Kosten beteiligte.

### Umfangreiche Sanierungen

Mittlerweile sind mit dem Kirchengarten und der Tramstrasse zwei weitere Standorte hinzugekommen, sodass die GBP gegenwärtig 125 Wohnungen verwaltet. Die Häuser an der St. Jakobstrasse erfuhr zwischen 2014 und 2019 eine Sanierung und Vergrösserung und erhielten dabei eine neue Einstellhalle sowie einen Spielplatz. Die Liegenschaft St. Jakobstrasse 50/52 blieb davon ausgenommen, weil sie dicht an der Baulinie gele-



Oliver Brandenberger (Architekt), Margrith Helfenstein (GBP-Vorstandsmitglied), Jörg Rickenbacher (bis 2021 GBP-Präsident), Thomas Rickenbacher (GBP-Präsident) und Stefan Löw (Gemeinderat, von links) gehen daran, den Grundstein für den Neubau zu zementieren.

Foto Reto Wehrli

gen war. Während der Sanierungszeit der übrigen Häuser leistete sie gute Dienste als Domizil für jene Anwohnenden, deren Wohnungen gerade in Arbeit waren, sodass überhaupt keine Kündigungen ausgesprochen werden mussten. Nun, da die anderen fünf Gebäude saniert sind, hat sich die GBP an der St. Jakobstrasse 50/52 für einen Neubau entschieden. Die vormalige Liegenschaft ist bereits abgebrochen – und am Montag dieser Woche lud die Genossenschaft zur Grundsteinlegung für das neue Haus ein.

Für Thomas Rickenbacher, der die GBP seit einem halben Jahr präsidiert, ist die Genossenschaft ge-

wissermassen eine Familienangelegenheit. Sein Grossvater gehörte zu den Gründern, sein Vater hatte vor ihm das Amt als Präsident inne. «In den anderen fünf Häusern bieten wir Wohnungen für Familien an – die 15 Wohnungen in diesem Neubau sind ihrerseits für eine ältere Mieterschaft gedacht – sie sind altersgerecht und barrierefrei», führte er aus. Entstehen werden 1½-, 2½- und 3½-Zimmer-Einheiten. Unverändert bleibt das Prinzip der Gemeinnützigen Genossenschaft: «Das Ziel ist, kostenneutral zu vermieten», erklärte Thomas Rickenbacher, «das heisst, die Mieten decken den Aufwand der GBP, und allfällige Gewinne werden direkt wieder in die GBP investiert.»

### Für die Zukunft gerüstet

Die anschliessenden Ausführungen von Architekt Oliver Brandenberger, Vertreter der Brandenberger Kloter Architekten AG (Basel), liessen erkennen, dass sämtliche Wünsche, die im Zusammenhang mit Bauprojekten geäussert werden, im Neubau der GBP umgesetzt sind: Das Gebäude erfüllt neuste energetische Ansprüche, verfügt in der Einstellhalle über zwei Ladestationen für Elektrofahrzeuge und bietet den neuen Mieterinnen und Mietern einen etwas günstigeren Strom, den die Solargenossenschaft

Pratteln mittels einer Fotovoltaikanlage auf dem Dach erzeugt.

Jörg Rickenbacher, der nach 25 Jahren vom Präsidium der Genossenschaft zurückgetreten ist, sich aber noch als Verbindungsperson zwischen dem Vorstand und dem Architekten engagiert, gab seiner Hoffnung auf eine unfallfreie Erstellung Ausdruck – im Herbst 2023 sollen die neuen Wohnungen vermietet werden können. Wie es die Tradition will, enthält der Grundstein eine Kapsel, in die charakteristische Gegenstände unserer Gegenwart eingeschlossen wurden. Jörg Rickenbacher gab der Kapsel eine Tageszeitung bei, eine Maske als Überbleibsel der Pandemiejahre, die Statuten der Genossenschaft und eine Beschreibung des Bauprojekts mitsamt Visualisierung.

Die anwesenden Gäste, darunter Gemeinderat Stefan Löw für die Einwohnergemeinde als Grundbesitzerin, GBP-Vorstandsmitglied Margrith Helfenstein, die das Mietwesen betreut, Karin Bitterli als Verwalterin, Bauleiter Daniel Kieliger sowie Mitarbeiterinnen des Architekturbüros, durften ihrerseits ein Glas mit Löffelportionen aus dem vorhandenen Erdreich und Baumaterial füllen. Dann wurde die Kapsel in den Grundstein versenkt, dieser ebenerdig zugedeckt – und der feierliche Akt bei einem Apéro begossen.



Diesen Anblick werden die Wohnungen des Ersatz-Neubaus ab nächstem Jahr bieten.

Visualisierung Brandenberger Kloter Architekten AG, Basel

# Öffentliche Besichtigung

aktuell  
Wohnung  
frei

**senevita**  
Sonnenpark

jeweils Dienstag um 15 Uhr

Wir begrüssen Sie zu einem unverbindlichen Rundgang mit Wohnungsbesichtigung. Im Anschluss offerieren wir Ihnen gerne Kaffee und Kuchen, und stehen für Ihre Fragen gerne zur Verfügung.

Senevita Sonnenpark | Zehntenstrasse 14 | 4133 Pratteln  
Telefon +41 61 825 55 55 | [www.sonnenpark.senevita.ch](http://www.sonnenpark.senevita.ch)



 **Lärchenpark**  
Münchenstein

**Alters- und  
behindertengerechte**

**Wohnungen**

zu vermieten

079 795 82 31, Urs Gerber  
[www.laerchenpark.ch](http://www.laerchenpark.ch)

## Kaufe

alte Nähmaschinen, Fotoapparate,  
Ferngläser, Röhrenradios sowie  
antike Möbel. Kunsthandel ADAM  
Hammerstrasse 56, 4057 Basel  
Tel. 061 511 81 77 od. 076 814 77 90

# Da für alle.

Jetzt Gönner werden: [rega.ch/goenner](http://rega.ch/goenner)

**rega** 

Carreisen

HARDEGGER

Umzüge

061 317 90 30

[www.hardegger.ch](http://www.hardegger.ch)

 **academia**  
Primar & Sek

## Bei Academia Primar & Sek steht Ihr Kind im Rampenlicht.

- ✓ 4. bis 6. Primar, Sek und 10. Schuljahr
- ✓ Kreativer und zeitgemässer Unterricht mit persönlichem Lerncoach
- ✓ Kleine Klassen und spezielle Musikklasse
- ✓ Definitive Niveauteilung erst am Ende der 8. Klasse

Jetzt informieren und Beratungstermin vereinbaren: [www.academia-primar-sek.ch](http://www.academia-primar-sek.ch)



**Engagiert,  
familiär,  
individuell**



## Sammelaktion

## «Wir helfen bis zum Kriegsende»

Am 3. März startete auf dem Magnetareal eine Sammelaktion zugunsten der Menschen in der Ukraine.

Von Tamara Steingruber

Die Solidarität zur Ukraine ist in ganz Europa spürbar – auch in Pratteln. Auf dem Magnetareal haben sich die drei Firmen Airplast AG, M. Prescha und Sohn AG und das Kompetenzzentrum für Arbeitssicherheit zusammengetan und eine Sammelaktion ins Leben gerufen. Begonnen wurde damit am 3. März vor der Firma Airplast an der Güterstrasse 82. Zuvor hatte Kristiana Bašić Mitarbeiterin der Airplast AG und Tochter des Firmengründers Davor Bašić, via Social Media und die Firmen-Webseite über die Aktion informiert und zum Spenden aufgerufen. Ihre Posts gingen sofort viral. «Wir wurden in den ersten Tagen überhäuft mit Waren», sagte Bašić. Das Team, das sich von heute auf morgen als private Organisation formatiert hatte, kam zuerst gar nicht hinterher mit sortieren. Zunächst hat das Team bestehend aus Mitarbeitenden der drei beteiligten Unternehmen und Privatpersonen alles angenommen, was vorbeigebracht worden ist: Kleider, Decken, Matratzen, Lebensmittel und vieles mehr. Vor allem Kleider wurden in Unmengen abgegeben, zum Teil unbrauchbar. Deshalb wurde die Annahme von Kleidern eingestellt. Die überschüssigen Kleidungsstücke konnten im Kompetenzzentrum für Arbeitssicherheit in einem Raum ausgestellt werden, wo sie an Geflüchtete hierzulande verteilt werden.

### Lebensmittel sind dringlich

Unterdessen hat das Helferteam gewisse Hilfsgüter priorisiert. «Am wichtigsten sind haltbare Lebensmittel, die am besten sofort nach dem Öffnen gegessen werden können», betont Kristiana Bašić. «Zum Beispiel Konservendosen, die keinen Dosenöffner benötigen.» Ihr ist es spürbar ein Herzensanliegen, den Menschen in der Ukraine so niederschwellig wie möglich zu helfen. Ausserdem will sie den Menschen bewusstmachen, dass die Hilfe keine einmalige Aktion ist, sondern fortlaufend erfolgen muss. «Wir haben uns vorgenommen, zu helfen bis der Krieg vorbei ist», betonte Bašić. In der erstellten Facebook-Gruppe «Sammelaktion Ma-



Unermüdet im Einsatz: André Werner, Arealmeister, Kristiana und Davor Bašić, Airplast AG (von links).

Foto Tamara Steingruber

gnetareal Pratteln -@Airplast AG» ruft sie täglich zu Spenden auf und informiert über den Stand der Aktion. Nicht ausser Acht gelassen werden darf auch die Finanzierung des Projekts. «Wir sind auf Geldspenden für den Transport der Güter angewiesen», fügt Bašić hinzu.

### Erdrückende Ruhe

Anfangs war noch nicht klar, wie die Güter ins Kriegsgebiet gelangen sollen. Da kam der Arealmeister des Magnet-Areals André Werner ins Spiel. Er hat engen Kontakt in die Ukraine, denn seine Frau stammt von dort. Die beiden leben in der Schweiz, sind aber durch die Familienangehörigen in der Ukraine unmittelbar vom Krieg betroffen und wollen alles in ihrer Macht Stehende tun, um zu helfen. Seine Frau hat den Kontakt zu einer Hilfsorganisation der ukrainischen Behörden vor Ort hergestellt. Erst dadurch wurde es möglich, die Waren ins Landesinnere zu bringen und nicht nur bis an die ungarisch-ukrainische Grenze. André Werner

hat einen Lkw-Führerschein und schon selbst Güter über die Grenze gebracht. Im Gespräch mit dem Prattler Anzeiger sieht er sichtlich mitgenommen aus. «Vor allem die Ruhe im Land hat mich erschreckt», erzählt Werner. «Die Stimmung dort ist erdrückend.» Die Strassen sind leer und er sei noch nie so schnell über die Grenze gefahren.

### Logistik ist das A und O

Unterstützung beim Transport erhielt das Team von den beiden Logistikunternehmen FT Logistics AG Pratteln und Spitrans AG aus Arlesheim. Unter der Verantwortung von Simon Steiner, directeur des transports der Firma FT Logistics, wurden Lkws zur Verfügung gestellt. Steiner sorgte für die Akkreditierung für humanitäre Hilfsgütertransporte sowie die Befreiung von den Mautgebühren in Österreich und Ungarn. Letzten Sonntagmittag sind zwei 40-Tonnen-Lastwagen in Pratteln mit Doppelbesatzung abgefahren. Dies, damit sich die beiden Fahrer abwechseln können und die Ruhe-

zeiten eingehalten werden. So können die Güter auf dem schnellsten Weg innerhalb von etwa 20 Stunden in die Ukraine gebracht werden.

Genauso wichtig wie der Transport als solches ist die logistische Vorarbeit. Simon Steiner kam aus dem Staunen nicht mehr heraus, wie das Team diese Aufgabe meistert. «Ich arbeite seit 20 Jahren in der Logistikbranche und habe so etwas noch nicht erlebt», lobte Steiner. Die Kartonschachteln wurden feinsäuberlich etikettiert und auf Deutsch und Ukrainisch beschriftet, sodass die Helfenden vor Ort auf den ersten Blick sehen, was sich in welcher Kiste befindet. «Damit wird den Leuten in der Ukraine drei Wochen Arbeit abgenommen», schätzte Steiner. Das Helferteam in Pratteln, das in Spitzenzeiten aus bis zu 30 Personen bestand, schaffte das in nur wenigen Tagen.

### Weitere Helfer gesucht

Die Sammelaktion wächst weiter und es werden immer helfende Hände gesucht. Jeder kann sich melden: Vor allem werden weitere Transportmöglichkeiten gesucht, aber auch Privatpersonen sind willkommen, mitanzupacken.

### Benötigte Hilfsgüter:

- Lang haltbare Lebensmittel
- Getränke
- Babynahrung, Windeln
- Nicht abgelaufene Medikamente
- Hygieneartikel
- Leere Umzugskartons
- Finanzielle Unterstützung für den Transport

Die Güter werden von Montag bis Samstag von 10 bis 16 Uhr entgegengenommen.



Auf dem Areal der Airplast AG in Pratteln werden die Güter angenommen und für den Transport in die Ukraine verladen.

Fotos zVg/tas

# BEST SELLER

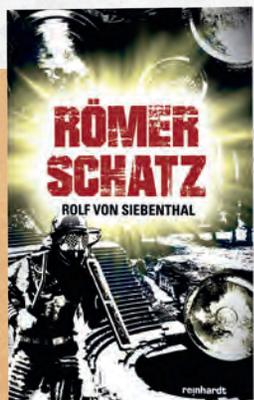
AUS DEM  
FRIEDRICH REINHARDT VERLAG



HUGO HUFSCHMID  
**VOGELBESTIMMUNG FÜR VOGELFREUNDE UND WELTENBUMMLER**

1054 Vogelbilder auf über 500 Seiten. Nebst Fotos enthält das Buch zahlreiche Informationen zu Systematik, Merkmalen, Verbreitungsgebieten, Lebensweisen und weiteren interessanten Aspekten der Vogelarten.

ISBN 978-3-7245-2506-6, CHF 45.00



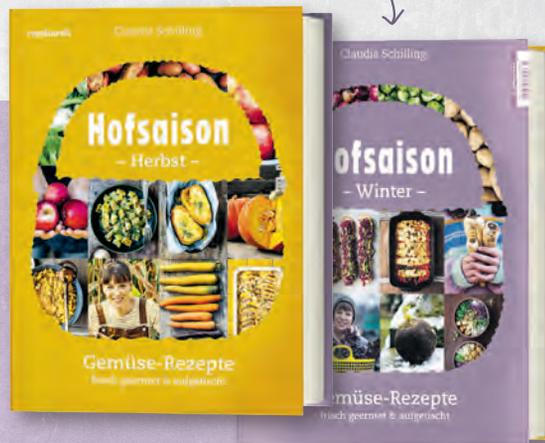
ROLF VON SIEBENTHAL  
**RÖMERSCHATZ**

Raab ist ein Gauner aus Überzeugung. Heckt er nicht gerade seinen nächsten Coup aus, hilft er bei Schülergrabungen in Augusta Raurica mit. Als dabei ein Skelett gefunden wird, berichten die Medien darüber und verbreiten Raabs Gesicht in alle Welt, was eine Verbrecherbande auf seine Spur bringt ...

ISBN 978-3-7245-2516-5, CHF 19.80

Erhältlich im Buchhandel  
oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

Wendebuch reinhardt

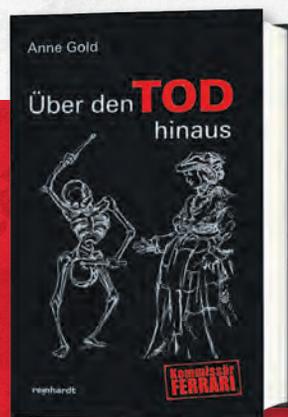


CLAUDIA SCHILLING **HOFSAISON HERBST/WINTER**

*Gemüse-Rezepte – frisch geerntet & aufgetischt*

Direkt ab Biohof frisch auf den Tisch: Gemüse-Abos und Co. machen den «Farm-to-Table»-Traum möglich. Saisonal und regional zu kochen, war noch nie so einfach! Diesem Credo hat sich auch die Kochbuchautorin und Foodstylistin mit ganzem Herzen verschrieben.

ISBN 978-3-7245-2504-2, CHF 49.-



ANNE GOLD  
**ÜBER DEN TOD HINAUS**

Kommissär Francesco Ferrari und seine Assistentin Nadine Kupfer, das beliebte Ermittlungsduo, lösen ihren 16. Fall.

ISBN 978-3-7245-2511-0, CHF 29.80



DOMINIK HEITZ  
**STADTJÄGER II**

*Ein Spaziergang zu Basels versteckten Besonderheiten*

Auch im zweiten Band des «Stadtjägers» lenkt der Autor den Blick auf Kostbarkeiten und Kuriositäten im Basler Stadtbild. Seien es Details an Häusern, in Strassen oder auf Plätzen – stets handelt es sich um überraschende Kleinigkeiten, die stadt-, kultur- oder kunsthistorisch bemerkenswert sind.

ISBN 978-3-7245-2509-7, CHF 24.80



HELENE LIEBENDÖRFER  
**ZUM ZEITVERTREIB – EIN BASLER DECAMERONE**

*Geschichten aus dem alten Basel*

Im berühmten Decamerone von Boccaccio gaben zehn Erzähler während der Pestepidemie im Jahr 1348 spannende Geschichten zum Besten, um die Isolation erträglicher zu machen. In Anlehnung an damals präsentiert die Autorin während der Corona-Krise ebenfalls unterhaltsame Geschichten aus dem alten Basel.

ISBN 978-3-7245-2498-4, CHF 24.80

## Konzert **Junge Nachwuchstalente sorgten für ein packendes Musikerlebnis**



Wie Kino mit Livemusik – die Mitglieder des Animeorchesters beider Basel spielen im Saal des reformierten Kirchgemeindehauses zu Ausschnitten aus den jeweiligen Filmen des Studios Ghibli. Foto Reto Wehrli

**Mit grosser Virtuosität und einem breiten Spektrum im Programm spielte das Animeorchester beider Basel seine Premiere.**

Von Reto Wehrli

Kaum ist die Fasnacht ausgekehrt, beginnt in Pratteln schon der Kulturfrühling aufzublühen. Im voll besetzten grossen Saal des reformierten Kirchgemeindehauses gab das neu formierte Animeorchester beider Basel am vergangenen Sonntag sein Konzertdebüt. Initiant und Projektleiter Enrico Nitihardjo verwies dankbar auf die grosse Unterstützung, welche das stilistisch einzigartig ausgerichtete Orchester durch die Gemeinde und die Kreismusikschule habe erfahren dürfen.

### Musikalische Zeitreise

Im ersten Teil des Programms liessen angehende Musikstudierende Kostproben aus der europäischen Kompositionsgeschichte erklingen. Akkordeonistin Tenzin Muster eröffnete die Darbietungen mit drei einfühlsam interpretierten Suiten

von Johann Sebastian Bach. Das Akkordeon erwies sich dabei als ideales Instrument für eine im wörtlichsten Sinn herantastende Spielweise der verträumten Melodien. Laura Brecht sang zu Klavierbegleitung von Andres Talimaa in spannungsvollem Vortrag Werke von Vincenzo Bellini und Camille Saint-Saëns. Ganz ohne Mikrofon erwies sich die Sängerin als Meisterin der kräftigeren und der leiseren Töne, deren Worte stets bis in die hinterste Reihe glasklar verständlich waren.

Schwelgerische Romantik gab es im Allegro der «Sonatine D 384 in D-Dur» von Franz Schubert, vortragen im klangvollen Dialog von Enrico Nitihardjo am Klavier und Laurine Haller mit der Violine. Wie interessant sich auch modernere Stücke anhören können, wenn sie mit Leidenschaft gespielt werden, zeigte Enrico Nitihardjo in seinen Solobeiträgen anhand von Claude Debussy und Béla Bartók. Bei seinem Auftritt dachte man sich unwillkürlich: So sieht die Beherrschung eines Instruments aus.

Einleitend zum zweiten Teil, der schwerpunktmässig den film-musikalischen Kompositionen des Japaners Joe Hisaishi gewidmet

war, erläuterte Enrico Nitihardjo dem Publikum die inhaltliche Vielfalt, den überbordenden Einfallsreichtum und die charakteristische grafische Brillanz der grösstenteils immer noch handgezeichneten japanischen Animes sowie den Stellenwert der Musiktitel, die von Anfang an in die Stimmung einer Film- und Serienhandlung einführen. Ausschnitte aus manchen der vorgestellten Produktionen des berühmten Studios Ghibli wurden begleitend zu den Musikvorträgen auf eine Leinwand projiziert.

### In wechselnder Besetzung

Auch hier gab es zunächst Solo- und Ensembleauftritte, ausgeführt durch Tenzin Muster am Akkordeon, den beiden Pianisten Enrico Nitihardjo und Benaja Sigg sowie dem Trio Enrico Nitihardjo (Klavier), Manon Koch (Violine) und Pascal Müller (Violoncello). Kurz vor 16 Uhr betrat dann das Animeorchester beider Basel *au grand complet* die Bühne für seine Konzertpremiere.

Instrumental geführt von Konzertmeisterin Simone Strohmeier, interpretierte das Orchester Kom-

positionen von Joe Hisaishi aus den Filmen *Erinnerungen an Marnie*, *Kikujiros Sommer* (einem Realfilm von Takeshi Kitano), *Das wandelnde Schloss*, *Mein Nachbar Totoro* und *Kikis kleiner Lieferservice* – aber auch das stark an die europäische Klassik gemahnende «Student Quartet» aus dem Album *Quartet*. Dirigent Miro Hanauer leitete das Orchester mit der Einfühlsamkeit eines Musikers, der als Bratschist das Streichinstrument aus eigener Praxis kennt. Für den Schlusspunkt kehrte das Orchester noch einmal nach Europa zurück: Es verabschiedete sich mit einer arrangierten Version des Popsongs «Viva la Vida» der britischen Band Coldplay.

Die beteiligten Nachwuchstalente sorgten mit ihrer bereits vorhandenen Virtuosität für ein Konzerterlebnis der packenden Art. Es war, als dürfe man den jungen Menschen beim Spiel in ihrem privaten Musikzimmer lauschen. Das Publikum bedankte sich mit lang anhaltendem Applaus und wird sicherlich für ein weiteres Konzertprojekt im nächsten Jahr gerne wieder kommen.

## Danke

**Kleine Gesten können Grosses bewirken**

Es ist ein wahres Sprichwort: «Die Kultur des Herzens beginnt bei der Dankbarkeit.» Wer nicht mehr danken kann, nimmt alles für selbstverständlich. Wer aber alles für selbstverständlich nimmt, wird mit der Zeit oberflächlich, brutal.

Gott sei Dank gibt es aber auch heute noch Menschen, die danken können. Sie danken «von innen heraus», sie danken weil sie es müssen. Es gibt den Dank zwischen Eltern und Kind, zwischen Lehrern und Schülern, zwischen Arzt und Patient, zwischen ratlos und Ratgeber. Manche haben nach Jahren nicht vergessen was man ihnen in einer schwierigen, ausweglos erscheinenden Situation gab.

Bei mir spielte sich heute Morgen eine solche Situation der Dankbarkeit ab. Es klingelt an meiner Haustür; draussen stand ein junger Mann mit einem wunderschönen Blumenstrauss. Lächelnd nahm ich diesen wunderschönen Blumenstrauss entgegen. Der Mann bedankt sich höf-

lich im Namen seiner Clique, dass sie an der Fasnacht ihren Wagen bei uns am Strom anzapfen durften. Ich war so überwältigt von seiner Geste und der Dankbarkeit, die er mir dadurch zeigte, dass ich nun im Nachhinein nicht einmal mehr den Namen dieser Clique und den Namen des jungen Mannes weiss.

Ich möchte mich auf diesem Wege nun bei euch allen bedanken! Wir alle nehmen das Leben viel zu sehr als etwas Selbstverständliches hin. Dankbarkeit gibt Lebenskraft, gerade in dunklen Stunden.

*Rosa Calicchio, Pratteln*



Foto zVg

## Freitagsskino

**«Als wir tanzten»**

In den kalten Wintermonaten hat das Freitagsskino wieder einmal für Glanzpunkte gesorgt und schliesst nun am 25. März mit dem Film «Als wir tanzten» die diesjährige Trilogie unter dem Motto «Wendepunkt» ab. Der Film versetzt den Zuschauer nach Tiflis in Georgien. Gleich zu Beginn findet man sich mit dem jungen Tänzer Merab zum Training an der Akademie des Nationalballetts ein. Dort trainiert er seit jungen Jahren mit seiner Tanzpartnerin Mary die traditionellen, sehr athletischen Tänze. Merab will es ganz nach oben schaffen. Als der charismatische Irakli auftaucht, wird Merabs Welt auf den Kopf gestellt. Irakli wird zu seinem grössten Konkurrenten wie auch zu seiner grössten Leidenschaft. Um sich aus den konservativen Normen der georgischen Gesellschaft zu befreien, muss Merab alles riskieren.

In bunten, leuchtenden Bildern zeigt der Regisseur Levan Akin den

Alltag der jungen Tänzerinnen und Tänzer in den Gassen und Wohnungen von Tiflis, einer pulsierenden Stadt zwischen Europa und Asien, Tradition und Moderne. Ebenso vermag das Spiel der Hauptfiguren zu faszinieren. Der Film wurde wegen der noch vorherrschenden Homophobie in Georgien teilweise an geheimen Orten und unter dem Schutz von Bodyguards gedreht. An der Premiere 2019 in Cannes wurde er stürmisch gefeiert und erhielt an namhaften Filmfestivals Auszeichnungen.

Der Filmabend beginnt um 18.30 Uhr mit einem Imbiss im reformierten Kirchgemeindehaus an der St. Jakobstrasse 1, Beitrag: 15 Franken. Bitte melden Sie sich bis Dienstag, 22. März, mit Vor- und Nachnamen, Telefonnummer und Anzahl Personen an bei freitagsskino@gmail.com oder Tel. 078 936 02 33. Besten Dank!

*Christine Ramseier für Kultur Pratteln und ref. Kirchgemeinde Pratteln-Augst*

**Wellness zu Hause**

Publireportage

**Gibt es etwas Schöneres als die eigenen vier Wände? Eigenheimbesitzerinnen und -besitzer werden kaum widersprechen. Sie profitieren von den Vorzügen einer langfristigen Investition und kennen keine Grenzen, wenn es um den persönlichen Einsatz zur Perfektionierung ihres Zuhause geht. Doch Wohnen hinterlässt seine Spuren, und Bedürfnisse verändern sich im Laufe der Zeit. Im Speziellen, wenn es um den Ausbau des Badezimmers geht.**

Vor einigen Jahren stand die Funktionalität eines Badezimmers im Fokus der Planung. Heute dominiert vor allem der Wellnessgedanke. Doppellavabos, begehbare Duschen mit Wasserfall-Duschköpfen und der gezielte Einsatz von Lichtquellen sorgen dafür, dass sich der Geist entspannen kann und der Stress draussen bleibt.

**Entspannen Sie sich bereits bei der Planung** Spielen Sie ebenfalls mit dem Gedanken, Ihre private Wellnesszone zu sanieren resp. umzubauen, sorgen wir bereits im Vorfeld dafür, dass Sie vom Stress verschont bleiben. Unsere Fachspezialisten unterstützen Sie mit 3D-Visualisierungen dabei, die für Sie passende Lösung zu finden. Auf Wunsch übernehmen wir die Rolle des Komplettsanierers und sorgen für die Koordination von sämtlichen erforderlichen Arbeiten und Lieferanten.

**In einfachen Schritten zur Wellnessoase**

Wir durften in den letzten Jahren bereits Hunderte Badezimmer verschönern, wobei wir ein Umsetzungskonzept entwickeln konnten, das für begeisternde Ergebnisse sorgt:

**1. Bedürfnisaufnahme**

Unser Spezialist besucht Sie, macht eine Bestandaufnahme und hört sich Ihre Wünsche aufmerksam an.

**2. Offertstellung**

Wir erstellen für Sie eine Offerte als Entscheidungsbasis für den weiteren Verlauf des Umbaus.

**3. Besuch der Sanitärausstellung**

Unsere lokalen Partner zeigen Ihnen gerne verschiedene Armaturen in ihrer Ausstellung und unterstützen Sie bei der Auswahl.

**4. 3D-Visualisierung**

Wir tragen Ihre Wünsche zusammen und erstellen bei Bedarf eine 3D-Visualisierung.

**5. Umsetzung**

Sobald Sie zufrieden sind, legen wir los. Ob wir dabei gleich den gesamten Umbau koordinieren sollen, machen wir von Ihren Wünschen abhängig.

**Haben Sie Fragen?**

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf**

**061 701 44 68**

**alltech**  
INSTALLATIONEN AG

alltech Installationen AG  
Untertalweg 54  
4144 Arlesheim  
alltech.ch

Fasnacht

# Den Abschluss der Fasnacht machten die Schnitzelbänggler

Diverse Formationen liessen das vergangene Jahr Revue passieren. Die Themen waren lokal und national vielfältig.

Von Peter Lüdin\*

Als am Prattler Fasnachtssonntag der Fackel-Umzug mit dem anschliessendem Schneemaaverbrennen durch Pratteln lief, machten sich sechs Prattler Schnitzelbänggler auf den Weg, um die sehr zahlreichen Zuschauenden in den Prattler Beizen zu unterhalten. In insgesamt acht bis neun Auftritten konnten die Bänkelsänger überzeugen und heimsten den verdienten Applaus für ihre Verse ein.

## Eine Auswahl der Verse

Die Värslibrünzler hatten ihr 20-jähriges Jubiläum und meinten zum kommenden Schwingest:

«Mir dien jetzt täglich schwinde iebe  
Will mir schwinde richtig liebe  
Drum baue mir e tüüri Stroos  
Denn ohni Stroose isch nüt los  
Und fufzigtuusig,  
das versteht jede Spatz  
Hän sicher nit uff  
em Trottoir Platz»

Und legten gerade nach:

«Dr Rohner dä isch eifach wäg  
Übrig isch nur e Huffe Dräck  
Si baue dort e grosses Huus  
es luege Lüt zum Fänster us  
und was die gseh,  
säge mir euch gärn  
ob Tram und Bahn Verspötig hän»

Auch s Kuni us em Gundeli war unterwegs:

«Hänn sy au emol bym Lerch  
e Fondu gässe,  
das het im Huug s Gschäft  
versaut, das isch ganz vermässe  
Kussi de miesstischs wie dr  
Brüederli mache wenn fremde  
Baize laufe  
gohsch verby und duesch  
die Knille aifach kaufe»

«Bädnius us de USA –  
jetzt glaub y doch y spinn,  
nonemool Presi wärde  
haig dr Trömp im sinn,  
ych hoff s syg nit wohr,  
was im Näbelspalter stoht,  
schyyns well au dr Blocher -  
zrug in Bundesroot»



«Dr Schlossgeist» und «s Kuni us em Gundeli» waren am letzten Sonntagabend in den Dorfbeizen von Pratteln unterwegs und unterhielten die Gäste mit ihren Versen.

Fotos zVg

Aber auch der Schindu liess es sich nicht nehmen, das Publikum zu unterhalten:

«D Frau Müller obedrah –  
hols dr Gugger  
luegt lieber Wilder als dr Tschugger  
also ich find, die tollere Bilder  
gesch bim Tschugger, die si wilder»

«Au mit em Berset Alain  
isch es esone Sach  
dä isch emol go Chäspeler  
bi Einere do äne am Bach  
deutsche Sprache schwere  
Sprache bitte sehr  
habe ein Wort falsch verstanden  
Grenz-Verkehr»

D Wildwäggsel meinen zum Sturm auf das US-Capitol:



Auch der Schindu gab sich einmal mehr die Ehre.

Foto Archiv PA

«Extrem zaige d Extremischte,  
das d Fasnacht fäale duet  
Demonstriert wird goschdyymiert,  
ooni Hirn bruuchts kai Muet  
S Capital het e Biffel gstirmt, so  
Oggse gits do au  
D Freyheitsrychler machen als,  
Glögglfrösch Radau»

Ein Bänker hat es ihnen angetan:

«Mir si emol ins Cabaret,  
für e Bierli wunderbar  
Gseen mit deert ganz iiberrascht,  
dr Vinzenz an dr Bar  
Mir hän en gfroggt, hesch kai  
Problem, wäg dr Spese-Fiehrig?  
Nei! nur d Frau machts Cabaret,  
wäg untreuer Gschlächtsfiehrig»

Dr Schlossgeist, zum fünften Mal unterwegs, meint:

«Der 14er dörf nit  
uff Augscht abe fahre  
Der Kanton cha sich  
die Millione spare  
Das Gäld chönnte me jetzt  
no guet verwände  
Zum d Regierig uff dr  
Mond uff e z sände»

und zum Schloss meint er:

«Euser Schloss isch  
e Wohrzeich, ohne Frage  
Jetzt meint dr Dalcher,  
es chönnt e Weiber vertrage  
Aber ich Schlossgeist  
wär e bitz verdatteret  
Wenn z Nacht vor mym  
Fänschter e Änte schnatteret»



Dr Eimoolig meint zum Schluss dieser Aufwahl:

«So ne Gäldaalag,  
läck si das jetzt Zyte  
Bringt dir als Neubürger  
e safftigi Rendite  
Du leisch dr Walpen  
churz e Schnägg ins Pfötli  
und scho am Banntag griegsch  
drfür e Zähnerntli»

«D Foley und d Merkel legge  
beidi s Ämtli nieder  
Me vermiesst die zwei,  
sicher hin und wieder  
Für Euis Prattler isch es bitter  
und e Fruscht  
Hei mir doch optisch gseh,  
dr grösseri Verluscht»

Kurz nach 23 Uhr ging ein unterhaltsamer und kurzweiliger Schnitzelbank-Abend zu Ende, der gerade in der momentan schwierigen Zeit, für etwelche Erheiterung beim zahlreich erschienenen Publikum sorgte!

Zum Abschluss des Prattler Fasnachtstreibens bedankt sich das Fako bei allen Mitwirkenden, die in igendwelcher Form dazu beigetragen habe, dass wir auf eine wunderbare Fasnachts zurückblicken dürfen, recht herzlich für ihre grosse Mühe, um dieses (fast) normale Fasnachtstreiben auf die Beine zu stellen. Sie zeigten in vielfältiger Art und Weise: «Mir si parat gsi.» Wir vom Fako sind stolz auf euch!

\*Obmaa Fako Prattele

## Katholische Kirche

## Spaghettag zugunsten Fastenaktion

Die Klimakrise ist eine der grössten Herausforderungen für unsere Erde. Fastenaktion Schweiz weist seit Jahren durch ihre Kampagnen auf diese lebensbedrohlichen Veränderungen hin. Dieses Jahr ist es der katholischen Pfarrei Sankt Anton gelungen, Fernando Castrillon Zapata – ein Agronom aus Kolumbien – einzuladen. Er zeigt Wege auf, wie nachhaltig gesät und geerntet wird, wie Samen selbst produziert wird und so die Armut der Bevölkerung abnimmt.

Am Samstag, 26. März, um 10.30 Uhr wird er in der katholischen Kirche St. Anton in der Muttenzer Strasse 15 in Pratteln über dieses Thema sprechen. Danach sind alle zum beliebten Spaghettagessen im Saal eingeladen. Kuchen- und Dessertbuffet können bis 10 Uhr im Saal abgegeben werden. Der Erlös des Tages geht vollumfänglich an die Fastenaktion. Es wäre schön, wenn viele Menschen kämen, um auch hier ein Zeichen zu setzen.



Fernando Castrillon Zapata zeigt Wege auf, wie nachhaltig gesät und geerntet werden kann. Foto zVg

## Grünschnitt fürs Palmbinden gesucht

Wir suchen Stechpalmen, Buchs und Thuja. Haben Sie entsprechenden Grünschnitt aus ihrem Garten fürs Palmbinden? Dies wäre eine grosse Hilfe für uns. Danke für Ihre Rückmeldung im kath. Pfarramt: 061 821 52 63.

Das Palmbinden der grossen Palmen und Palmsträusse findet am Freitagnachmittag, 8. April, von 14 bis 17 Uhr im katholischen Pfarrsaal statt. Jeder ist herzlich eingeladen zum Mithelfen. Natürlich gibt es auch ein feines Zvieri. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Claudia Wolf  
für die Pfarrei St. Anton

## Kultur in der Kirche

## Le Printemps, concert d'allégresse

Am Sonntag, 27. März, um 18 Uhr findet in der reformierten Kirche im Rahmen von Kultur in der Kirche das Konzert «Le Printemps, concert d'allégresse» statt. «Was ist die Musik? Sie steht zwischen Gedanken und Erscheinung; als dämmernde Vermittlerin steht sie zwischen Geist und Materie ...» Heinrich Heine Musik spricht ihre eigene Sprache und bedarf eigentlich keiner Erklärung. Und doch kann Erleben von Musik durch die Auswahl eines Konzertprogramms beeinflusst werden. Durch die Gegenüberstellung diverser Stile, aber auch durch Hintergrundinformationen, die dem Publikum im Verlaufe einer Aufführung angeboten werden, wie es in den Konzerten von Kultur in der Kirche jeweils der Fall ist. Das Konzertprogramm vom Sonntag, 27. März, bietet ein vierfaches Hörvergnügen mit Kompositionen aus Italien, England, Frankreich und Deutschland in den Zeitepochen Renaissance und Barock an. Die Besetzung Sopranstimme (Claudia Schmidlin), Blockflöte (Tabea Schwartz), Cello (Lea



Foto Clipdealer

Hosch) und Cembalo (Aline Koenig) erklingt in abwechslungsreicher Kombination. Frankreich wird vom Komponisten Joseph Bodin de Boismortier vertreten, aus dessen Quatre Saisons, den vier Jahreszeiten, der Frühling erklingt.

Die Informationen Italien und Barock würden in einer musikalischen Gleichung mit grösster Wahrscheinlichkeit Antonio Vivaldi angeben. Von ihm wird die Solokantate *All'ombra di sospetto* zu hören sein, eine nicht allzu melancholische

Liebesklage in der mit geheuchelten Liebkosungen und unehrlichen Schmeicheleien abgerechnet wird. John Dowland gewährt einen Einblick in die englische Renaissance, mit Henry Purcell und Nicola Matteis lernt der Zuhörer Kompositionen über einen Ground Bass kennen. Georg Friedrich Händel beendet die musikalische Europareise mit einer Deutschen Arie. Der Eintritt ist frei, Kollekte am Ausgang

Aline Koenig für Kultur in der Kirche

## Kirchenzettel

## Ökumene

**Fr, 18. März, 9.30 h:** ökum. Gottesdienst, Senevita Sonnenpark (Restaurant), Pfarrerin Stefanie Reumer.

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Pfarrerin Stefanie Reumer.

**Mi, 23. März, 14 h:** «Zämme si und schpiile», Romana.

**Fr, 25. März, 9.30 h:** ökum. Gottesdienst, Altersheim Nägelin, Gerd Hotz, diakonischer Mitarbeiter.

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Andreas Bitz, kath. Priester.

**Jeden Mo:** 19 h: Meditation, reformierte Kirche.

**Jeden Mi\*:** 17–18.30 h: ökum.

Rägebogechor, für Kinder von 7 bis 12 Jahren, kath. Pfarrsaal.

**Jeden Fr\*:** 12 h.: Mittagstisch, ökumenisches Kirchenzentrum Romana, Augst.

## Reformierte Kirchgemeinde

(St. Jakobstrasse 1)

**So, 20. März, 10 h:** reformierte Kirche, Gottesdienst, Pfarrerin Jenny May Jenni, Kollekte: Solidarmed.

**Mi, 23. März, 16 h:** Lesekreis, Konfirmandensaal neben der reformierten Kirche, mit Anne-Marie Hüpper.

**Fr, 25. März, 18.30 h:** Freitagsskino, «Als wir tanzten», Kirchgemeindehaus. Anmeldung bis Dienstag, 22. März, an freitagsskino@gmail.com, 078 936 02 33.

## Katholische Kirchgemeinde

(Muttenzerstrasse 15)

**Fr, 18. März, 12 h:** Mittagstisch, Romana.

**Sa, 19. März, Hl. Josef, 18 h:** Eucharistiefeier mit Krankensalbung, Romana, anschliessend Apéro.

**So, 20. März, 3. Fastensonntag, Tag der Kranken, 10 h:** Eucharistie mit Krankensalbung, Kirche, anschliessend Apéro.

11.15 h: it. Santa Messa, Kirche.

16 h: Taufe, Kirche.

**Di, 22. März, 19 h:** Versöhnungsfeier der Firmanden, Kirche.

**Mi, 23. März, 13.30 h:** Schülergottesdienst Erstkommunion, Kirche.

14 h: «Zämme si und schpiile», Romana.

17.30 h: dt. Rosenkranz, Kirche.

19 h: Zukunft Frauenverein, Rägeboge.

**Do, 24. März, 9.30 h:** Kommunionfeier, Frauen, Kirche.

**Fr, 25. März, Maria Verkündigung, 12 h:** Mittagstisch, Romana.

18 h: span. port. Eucharistiefeier, Kirche, anschliessend Apéro.

## Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)

**So, 20. März, 10 h:** Gottesdienst, Predigt: Christian Siegenthaler, KinderTreff.

**So, 27. März, Zeugnisgottesdienst, keine Predigt, KinderTreff, Kontaktkaffee.**

\* ausser während der Schulferien



Fussball 2. Liga regional

# Sehr viele Gegentore, aber kein Grund zur Unruhe

Der FC Pratteln startet als Tabellenführer in die Rückrunde und empfängt zum Auftakt Verfolger Allschwil.

Von Alan Heckel

Gleich zwölf Testpartien bestritt der FC Pratteln in der Vorbereitung auf die Rückrunde. «Ich wollte den jungen Spielern möglichst viel Spielzeit geben», erklärt Stefan Krähenbühl den Grund dafür. Von Erfolg gekrönt war die Massnahme nur bedingt, denn ausgerechnet viele jüngere FCP-Kicker fielen in den letzten Wochen verletzungsbedingt aus. Immerhin konnten alle fitten Akteure ungefähr gleich viel Einsatzminuten sammeln, sodass die Gelbschwarzen bestens vorbereitet in die zweite Saisonhälfte starten können.

## Viel ausprobiert

In den vergangenen Wochen wurde viel im konditionellen Bereich gearbeitet, unterbrochen von einem Schlittelweekend in Engelberg. In ein taktisches Korsett zwang der Trainer seine Jungs während der Vorbereitungsspiele nicht. «Wir haben viel probiert, Leute auf anderen Positionen eingesetzt», erzählt Krähenbühl und erklärt damit auch die vielen Gegentore in den Vorbereitungsspielen. Die beste Abwehr der Vorrunde (11 Gegentreffer in 12 Spielen) kassierte plötzlich fast drei Tore pro Match (34 in 12).

Dass sich dieser Wert schnell bessern muss, versteht sich von selbst. Innerhalb der Mannschaft sind die vielen Gegentreffer jedenfalls ein grosses Thema. «Wir sind Erster – da muss es ein wenig knistern, wenn man plötzlich hinten so anfällig ist», findet Krähenbühl. Die Prattler müssen also von Be-



Einschwören auf den nächsten Sieg: Die FC Pratteln wollen in der Rückrunde die Leaderposition behaupten.

Foto Bernadette Schoeffel

ginn an wieder ihr «Meisterschaftsgesicht» zeigen, denn gleich zum Auftakt gastiert morgen Samstag, 19. März, Verfolger Allschwil in der Sandgrube (18 Uhr).

## Mehr Druck beim Gegner

Die Prattler gehen mit drei Punkten in diesen Knüller, die Gäste könnten somit mit einem Sieg zum Leader aufschliessen. Unruhe kommt deswegen beim FCP-Trainer keine auf. «Ich habe das Gefühl, Allschwil hat mehr Druck als wir ...» Vor dem Gegner hat Stefan Krähenbühl grossen Respekt: «Die Allschwiler sind sehr spielstark. Da wird einiges auf uns zukommen.» Dennoch möchte er der Partie nicht einen vorentscheidenden Charakter einräumen. «In der Vorrunde haben wir gegen den FCA verloren und sind trotzdem Erster!» Deshalb will

er sein Team auch nicht allzu vorsichtig auf den Platz schicken. «Wir werden bestimmt nicht auf Abwarten spielen ...»

Dem ersten Match der Rückrunde folgt fünf Tage später schon der zweite. Das Heimspiel gegen den FC Möhlin-Riburg/ACLI wurde auf Mittwoch, 23. März, vorverschoben (20 Uhr, Sandgrube). «Es geht Schlag auf Schlag weiter. Wir werden also keine Zeit haben, uns lange mit dem Ergebnis des Allschwil-Matches zu befassen», sagt Stefan Krähenbühl.

## Transfers FC Pratteln.

**Zugänge:** Altin Osmani (FC Bubendorf), Andres Sandoval (Spanien), Michel Stark (FC Concordia A-Junioren), Ation Thaqi (FC Basel U18).

**Abgänge:** Ardit Dema (2. Mannschaft), Murat Can Ilhan (SC Münchenstein).

Handball

## Vier Heimspiele am Samstag

PA. Nach der kurzen Fasnachtspause wird in der Region ab diesem Wochenende wieder Handball gespielt. Das Kuspo ist morgen Samstag, 19. März, Schauplatz von gleich vier Partien. Bereits um 10 Uhr machen die Junioren U13 Promotion des TV Pratteln NS gegen die SG HV Rotweiss Buchs den Anfang, den Abschluss bildet das 3.-Liga-Nachbarschaftsduell zwischen dem Prattler «Zwei» und dem TV Muttenz um 17 Uhr. Dazwischen kämpfen auch die Juniorinnen U13 (um 11.45 Uhr gegen Emmen) und die Junioren U13 Elite (um 13.30 Uhr gegen die SG Pilatus) um Meisterschaftspunkte. Es gibt also einige Argumente, den Samstagnachmittag im Kuspo zu verbringen.

## Spiele des TV Pratteln NS.

### Samstag, 19. März

- 10 Uhr: Junioren U13 Promotion – SG HV Rotweiss Buchs (Kuspo)
- 11.45 Uhr: Juniorinnen U13 – Handball Emmen a (Kuspo)
- 13 Uhr: PSG Lyss Youngsters – Junioren U15 Promotion (Grien)
- 13.30 Uhr: Junioren U13 Elite – SG Pilatus (Kuspo)
- 15 Uhr: SG Möhlin/Magden – Junioren U15 Inter (Steinli B, Möhlin)
- 17 Uhr: Herren 3. Liga (NS 2) – TV Muttenz (Kuspo)
- 18 Uhr: TSV Frick – Herren 1. Liga (Ebnet)
- 19.15 Uhr: SG Handball Wohlen – Damen 2. Liga (Hofmatten)

### Sonntag, 20. März

- 13.45 Uhr: SG Suhr Aarau / Olten – Junioren U17 Inter (Schachen, Aarau)



Aktuelle Bücher

reinhardt

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 11/2022

## Sternenklar: BiblioWeekend in Pratteln am 27. März 2022

Wir öffnen die Bibliothek am Sonntag für alle von 10 bis 13 Uhr. Kreatives Basteln für Erwachsene mit Sacha Wakefield von 10 bis 12 Uhr. *Anmeldung erforderlich.*

Es gelten die aktuellen Sicherheitsmassnahmen.

*Susan Whitebread,*

*Gemeindebibliothek Pratteln*

*info@gemeindebibliothekpratteln.ch*

## Baugesuch

- IKEA AG, Vladimiro Rubeo/ Federico Alessio Bonatti, Muesli-strasse 16, 8957 Spreitenbach, betr. **Velounterstand/ Gedeckter Sitzplatz**, Parz. 2130, 5038BR, Grüssenweg 21b, Pratteln.

Allfällige Einsprachen gegen die projektierte Baute sind schriftlich in vier Exemplaren **bis spätestens 28. März 2022** dem Kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.

## Testamentanzeige

Die nachstehend aufgeführten Verstorbene hat über ihren Nachlass letztwillig verfügt, ohne eventuell bzw. alle gesetzlichen Erben zu berücksichtigen. Da dem Erbschaftsamt diese nicht bekannt sind, wird ihnen von dieser Verfügung Kenntnis gegeben mit dem Hinweis, dass die Erbschaft den eingesetzten Erben ausgehändigt wird, sofern deren Berechtigung nicht bis zur angegebenen Eingabefrist beim Erbschaftsamt Basel-Landschaft

(Domplatz 9, 4144 Arlesheim) bestritten wird.

### **Stohler-Galuori, Maria Theresia**

geboren am 31. Mai 1929, von Pratteln, wohnhaft gewesen in 4133 Pratteln, APH, Bahnhofstrasse 40, gestorben am 29. Januar 2022.

*Eingabefrist:*

**1. April 2022.**

*Erbschaftsamt Basel-Landschaft*

## Erscheinungsdaten Prattler Anzeiger 2022

Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung
11	18. März	22	03. Juni	40	07. Oktober
12	25. März	23	10. Juni	41	14. Oktober
		24	17. Juni	<b>42</b>	<b>21. Oktober</b>
13	01. April	25	24. Juni	43	28. Oktober
<b>14</b>	<b>08. April</b>				
15	14. April (Do)	<b>26/27</b>	<b>01. Juli</b>	44	04. November
16	22. April	28/29	15. Juli	45	11. November
<b>17</b>	<b>29. April</b>	30/31	29. Juli	<b>46</b>	<b>18. November</b>
				47	25. November
18	06. Mai	<b>32</b>	<b>12. August</b>		
19	13. Mai	33	19. August	48	02. Dezember
<b>20</b>	<b>20. Mai</b>	34	26. August	49	09. Dezember
21	27. Mai			<b>50</b>	<b>16. Dezember</b>
		<b>35</b>	<b>02. September</b>	51/52	23. Dezember
		36	09. September		
		37	16. September		
		38	23. September		
		<b>39</b>	<b>30. September</b>		

Aboausgaben

Gemeindeausgaben

Geschichten, die das  
**LANDESMUSEUM**  
François Loeb schrieb



reinhardt

Zolli

## Nestflüchter und Nesthocker

Tiere sind bei der Geburt unterschiedlich auf Gefahren vorbereitet.

In der Tierwelt werden Neugeborene in zwei Typen unterschieden. Einerseits gibt es die Nestflüchter: Sie haben sich während der Tragzeit im Bauch des Muttertieres oder im Ei bereits so weit entwickelt, dass sie unmittelbar nach der Geburt «fluchtbereit» sind. Sie können sehen, hören, der Mutter schon am ersten Lebenstag auf eigenen Beinen folgen und bald feste Nahrung zu sich nehmen. Da ihre Geburt zum Beispiel in der offenen Savanne erfolgt, sind diese Fähigkeiten überlebenswichtig. Zu den Nestflüchtern gehören alle Huftiere wie Zebras und Antilopen. Nesthocker hingegen werden nackt, blind und mit beschränkten Bewegungsmöglichkeiten geboren. Sie sind völlig auf den Schutz durch das Muttertier angewiesen, benötigen Brutpflege und Versorgung mit Nahrung. Deshalb erfolgt die Geburt von Nesthockern oft in einem geschützten Bau, einem Nest oder einem Beutel. Zu den Nesthockern gehören Raubtiere, viele Vögel und Beuteltiere.

### Atypischer Nestflüchter

Meerschweinchen sind Nestflüchter. Sie werden mit geöffneten Augen und vollständig behaart geboren. Sie bewegen sich sofort selbstständig und folgen der Mutter bereits unmittelbar nach der Geburt. Sogar der Zahnwechsel – vom Milchgebiss zum permanenten – findet schon in der Gebärmutter statt. So sind sie fähig, neben dem Säugen der Mut-



Der Affennachwuchs gehört zu den Nesthockern, während die kleine Schildkröte gleich nach dem Schlüpfen auf sich alleine gestellt ist.



Fotos Zoo Basel

termilch bald pflanzliche Nahrung zu verwerten. Damit sie bei der Geburt bereits so weit entwickelt sind, benötigen sie jedoch eine lange Tragzeit von durchschnittlich 32 Tagen. Zum Vergleich: Bei den grösseren werdenden Kaninchen, welche als Nesthocker in einem unterirdischen Bau blind, nackt und völlig hilflos geboren werden, beträgt die Tragzeit durchschnittlich 32 Tage. Halb so lang wie beim Meerschweinchen also. Bei den meisten Reptilien wird gar keine Brutpflege durch Elterntiere betrieben. Schildkröten sind nach dem Schlupf völlig auf sich alleine gestellt. Dank dem Eidottersack, welchen sie kurz vor dem Schlupf in die Bauchhöhle einziehen, haben sie für die ersten Tage zumindest einen Nahrungsvorrat dabei. Trotz ihrem eher gemässigten Fortbewegungstempo gehören sie

ebenfalls zu den Nestflüchtern. Im Vivarium sind kürzlich drei Strahlenschildkröten aus dem Ei geschlüpft. Im Schaubecken 65 sind derzeit die etwas älteren, letztjährigen Jungtiere dieser seltenen Reptilien zu sehen.

### Kräftiger Nesthocker

Alle Affen sind Nesthocker – oder besser gesagt Traglinge. Sie werden vom Muttertier, später auch von Familienmitgliedern, getragen. Sie krallen sich von Geburt an im Fell der Mutter fest. Wer wissen will, ob ein neugeborenes Jungtier genug Milch bekommt, achtet auf einen guten Klammerreflex des Jungtieres. Bis zu einem Alter von fünf Jahren darf ein Menschenaffenkind noch auf den Bauch oder den Rücken der Mutter flüchten. Schimpansen werden zwar nicht

blind und nackt geboren wie viele andere Nesthocker. Trotzdem sind sie bei der Geburt völlig hilflos und auf ihre Mutter angewiesen. In den ersten Monaten trägt die Mutter das Junge 24 Stunden am Tag. Nach einigen Monaten beginnt sich das Jungtier für die Umgebung zu interessieren. Es darf sodann in der Nähe der Mutter kleinere Ausflüge unternehmen. Im Zoo Basel können momentan die ersten Kletterübungen der beiden im Sommer 2021 geborenen Schimpansen Sangala und Sabaki verfolgt werden.

Am 29. Januar ist ein weibliches Neugeborenes namens «Tsangi» zur Gruppe gestossen. Für Mutter Garissa (13) ist es das zweite Jungtier nach Ponima (4). Garissa und die ältere Schwester kümmern sich hingebungsvoll um Tsangi. Sie ist ein kräftiger Nesthocker! Zoo Basel

### Was ist in Pratteln los?

#### März

##### Fr 18. Gedächtnistraining

Senioren Brain Gym, 15 bis 16 Uhr, Instruktorin Rosa Calicchio, Tel. 079 376 63 64, Schlossschulhaus 56.

##### Sa 19. Waldputzete

Bürgergemeinde Pratteln, 8 Uhr, Hof Ebnet.

##### So 20. Öffentliche Führung

«Pratteln – Fokus Industrie und Krankheit», Ausstellung «Lebensgefahr!», 14 Uhr, Bürgerhaus. Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich.

##### Alderbahn-Sonntag

Vorführung Modelleisenbahn, 14 bis 17 Uhr, Bürgerhaus. Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich.

##### Di 22. Öffentliche Besichtigung

Rundgang durchs Haus und Besichtigung einer Seniorenwohnung, anschliessend Kaffee und Kuchen, 15 bis 16.30 Uhr, Senevita Sonnenpark, Zehntenstrasse 14.

##### Fr 25. Kaffee-Treff

**Aegelmatt-Vogelmatt**  
Quartiergruppe Aegelmatt-Vogelmatt, geselliges Beisammensein in der Nachbarschaft, 8.30 bis 10.30 Uhr, Fita Pratteln, St. Jakobsstrasse 43.

##### Kultur Anlass mit Kulinarik

Christian Tschanz mit Musik, die das Herz berührt, 19 bis 21 Uhr, Türöffnung: 18 Uhr, Bürgerhaus. Platzreservierung empfohlen: reservationen@buengerhaus-pratteln.ch.

##### Freitagsskino

Film: «Als wir tanzten», 18.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, St. Jakobstrasse 1. Anmeldung bis Dienstag vor dem Anlass: freitagsskino@gmail.com / 078 936 02 33.

##### Sa 26. Bürgerhuus-Zmorge

Frühstück im gemütlichen Beisammensein, 9 bis 13 Uhr, Bürgerhaus. Tischreservierung empfohlen: reservationen@buengerhaus-pratteln.ch.

##### Prattler Ball

Prattler Tanzclub, Ballabend mit Orchester und attraktiven Shows, 20 bis 2 Uhr, Kultur- und Sportzentrum.

##### So 27. Biblioweekend

«Sternenklar», kreatives Basteln für Erwachsene mit Sacha Wakefield, 10 bis 13 Uhr, Gemeindebibliothek.

##### Mo 28. Blutspendeaktion

16.30 bis 19.30 Uhr, Kultur- und Sportzentrum.

##### Di 29. Öffentliche Besichtigung

Rundgang durchs Haus und Besichtigung einer Seniorenwohnung, anschliessend Kaffee und Kuchen, 15 bis 16.30 Uhr, Senevita Sonnenpark, Zehntenstrasse 14.

#### April

##### Sa 2. Flohmarkt

Floh-, Kleinantiquitäten- und Kinderflohmarkt mit Kinderkarussell, 8 bis 18 Uhr, Schmitiplatz.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@prattleranzeiger.ch](mailto:redaktion@prattleranzeiger.ch)

**Verkehrsmeldung**

**Nachtsperrungen beim Tunnel Schänzli**

MA&PA. Im Rahmen der Erneuerung der Betriebs- und Sicherheitsausrüstungen werden im Tunnel Schänzli und in den Vorzonen Arbeiten ausgeführt. Diese bedingen Sperrungen der Röhren in Fahrtrichtung Delémont und Basel sowie verschiedener Ein- und Ausfahrten. Um die Verkehrsbeeinträchtigung so gering wie möglich zu halten, werden die Arbeiten nachts ausgeführt.

Nachtsperrungen A2 Fahrtrichtung Delémont, Tunnel Schänzli inklusive Ausfahrt Muttenz Nord: Montag, 21. bis Freitag, 25. März, jeweils von 19 bis 6 Uhr, Umleitung via Ausfahrt St. Jakob in Richtung Einfahrt Muttenz Süd.

Nachtsperrungen A18 Fahrtrichtung Basel, Tunnel Schänzli: Montag, 28. März, bis Freitag, 1. April, von 19 bis 6 Uhr, Umleitung via Ausfahrt Muttenz Nord. Bauablaufbedingte Terminverschiebungen sind nicht auszuschliessen. Umleitungsrouten sind signalisiert.

**Muttener & Prattler Anzeiger**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttenz und Pratteln**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 18 889 Expl. Grossauflage  
 10 791 Expl. Grossaufl. Muttenz  
 10 831 Expl. Grossaufl. Pratteln  
 2 838 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2021)

**Adressen**  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
**Redaktion Muttenz:** Tel. 061 264 64 93  
 redaktion@muttenezanzeiger.ch  
 www.muttenezanzeiger.ch

**Redaktion Pratteln:** Tel. 061 264 64 94  
 redaktion@prattleranzeiger.ch  
 www.prattleranzeiger.ch

**Team**  
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),  
 Tamara Steingruber (Redaktion, tas),  
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),  
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**  
 Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel.  
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
 E-Mail: inserate@muttenezanzeiger.ch  
 oder inserate@prattleranzeiger.ch  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**  
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64  
 abo@lokalzeitungen.ch

**Verlag**  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
 www.lokalzeitungen.ch

**Leserbriefe/ingesandte Texte/Bilder**  
 Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



Tiefe, Felsen-schlucht	grosser Tanz-raum	ugs.: Getreide-futter f. Schafe	tier. Polster-material	hegen	türk. Name Adria-nopels	Mienen-spiel	Staat in Südost-europa	Anschrift	besitz-anzei-gendes Fürwort	Anmel-dung zum Rennen	Wasser-bottich aus Holz, Metall
				8	Glet-scher-geröll						führen, steuern
Lilien-gewächs, Heil-pflanze	7			Ortsteil Land-quarts (GR)			Zwei-kampf				
Untugend					Wasser-vogel flacher Gewässer					5	
Trauben-ernte				einfältig, treuherzig europ. Strom		4	Ort im Goms (VS)				
winterlicher Nieder-schlag					ein Brenn-stoff				stärkster Sturm		Kurzwort für eine Kund-gebung
			wunderliche Eigenart				unbe-manneter Flugkör- per (Kf.)				
Nagetier in Süd-, Mittel-amerika		Kf.: Akad. Turnbund Freiluft-konzert							2		
				1			in Sicher-heit bringen	ital. Seebad an der Adria		Erklärer	der Ansicht sein
Heiligen-schein	griech. Vor-silbe: Klein...		Klausen im Melchtal	in den Boden ableiten	Nachtrag	Zauber-wort in „1001 Nacht“	positive Elektrode	Radar-schutz-kuppel			
im Gedächtnis behalten	3				Aare-fluss (franz.)						See-jungfer
Kose-form v. Katharina			dt. Mittel-gebirge				weibl. Kurzname	Hoch-schule (Kurz-wort)			
Staat in Nord-amerika					eine Einzel-vorra-gende					6	
Gebirge in Ma-rokko			Hochtal in Graubünden					ausführ-bare EDV-Datent (Abk.)			
Posi-tions-bestim-mung				10	mischen, spre-nkeln						

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns bis 29. März alle Lösungswörter des Monats März zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat eine attraktive Geschenkkarte vom Shopping Center St. Jakob-Park im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet Muttener & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!